

Ausgabe 51 · Mai 2019

CHC

am Ball

1. Damen:
Aufstieg 1. Liga

Final Four 2019:
Erneut ein voller Erfolg!

Oskar & Linus:
Großer Bahnhof für zwei Legenden mit gutem Zweck

Weil uns Stadt und Menschen
am Herzen liegen!

**Wir für
Krefeld!**



Liebe Mitglieder und Freunde des CHTC,

ein anstrengender aber, vor allen Dingen auch begeisternder Mai liegt hinter uns:

Die Verabschiedung der beiden zweifachen Olympia-Teilnehmer Oskar Deecke und Linus Butt wird nicht nur für die vielen am Spiel selbst beteiligten Akteure unvergesslich bleiben. Auch die Zuschauer und anschließenden Party-Teilnehmer haben einen bewegenden Freitagnachmittag und -abend erlebt.

Am nächsten Tag ging es direkt weiter: Die CHTC-Familie hat es erneut geschafft, bei der Ausrichtung des Final-Four-Events über die Stadtgrenzen hinaus für Begeisterung zu sorgen. Sowohl von Feldhockey-Fans aus der ganzen Republik als auch von den Verantwortlichen des Deutschen Hockey-Bundes und auch von anderen Vereinen haben wir viel Lob geerntet.

Diesen möchte ich gerne an Sie und euch alle weitergeben, da ohne die Mithilfe vieler Freunde und Mitglieder des CHTC diese Deutsche Meisterschaft im Feldhockey nicht so erfolgreich hätte sein können. Viele konnten es sich nicht vorstellen: Wir haben den Erfolg von 2018 noch mal getoppt.

Daher möchte ich mich bei Ihnen und euch allen, die vielen Helfer an den Getränkeständen, die Betreuer der auswärtigen Mannschaften bis hin zu den Ballkindern für diese überwältigende Leistung bedanken.

Direkt im Anschluss fand dann der erste Spieltag der FIH mit zwei Spielen gegen Argentinien auf unserer Anlage statt. Auch hier konnten wir uns über viele Zuschauer und einen Sieg der deutschen Herren-Nationalmannschaft freuen. Vier weitere Spieltage stehen am 9., 10., 12. und 16. Juni an, verpassen Sie nicht diese Möglichkeit unsere Nationalmannschaften und den neuen Herren-Weltmeister Belgien hautnah zu erleben.

Für alle kleinen Unannehmlichkeiten, die solche Events natürlich auch mit sich bringen, hoffe ich auf Ihr Verständnis. Ab Mitte Juni kehren wir dann zurück zu Hockey und Tennis as usual.

Bitte bleiben Sie am Ball!



Mit sportlichem Gruß

A handwritten signature in blue ink, which appears to read 'Dirk Wellen'. The signature is stylized and cursive.

Dirk Wellen



VERANSTALTUNGEN 2. HJ 2019

Sommer	Clubmeisterschaften Tennis / 28.9. Endspiele
15.07. - 19.07.2019	Hockey Feriencamp 1. Woche Sommerferien
15.07. - 19.07.2019	Tennis Sommercamp Kinder/Jugend
22.07. - 26.07.2019	Tennis Sommercamp Kinder/Jugend 9.00 h - 13.30 h Erwachsene 18.00 h - 20.00 h
25.07. - 29.07.2019	3 Nationen Turnier Deutschland/Niederlande/Malaysia
03.08.2019	Kleinfeld-Open / anschl. Party im CHTC Tennisclubhaus
08.08. - 17.08.2019	European Masters Cup Hockey W/M 50 55
12.08. - 16.08.2019	Tennis Sommercamp Kinder/Jugend 9.00 h - 13.30 h Erwachsene 18.00 h - 20.00 h
17.08.2019	1. Krefelder Legenden Damenturnier Tennis
19.08. - 23.08.2019	Tennis Sommercamp Kinder/Jugend
19.08. - 23.08.2019	Hockey Feriencamp 6. Woche Sommerferien
24.08. - 07.09.2019	Kreismeisterschaften Tennis Jugend und Erwachsene
08.09.2019	Charity Turnier Tennis zugunsten der Krefelder Tafel
11.09. - 15.09. 2019	Saitenfarmcup in den Krefelder Stadtwaldclubs
14.10. - 18.10.2019	Tennis Herbstcamp Kinder/Jugend
21.10. - 25.10.2019	Tennis Herbstcamp Kinder/Jugend

SCHÖNER WOHNEN - mit Holz Hahn



Hochwertige Holztüren

Mit Echtholz-Furnieren oder in dezentem Weiß - elegant und zeitlos ergänzen Holztüren Ihr persönliches Wohndesign.



Glas- und Schiebetüren

Sie sorgen für eine helle und freundliche Atmosphäre, schaffen neues Raumgefühl und Weite.



Holzfußböden aller Art

Parkett, Vinyl, Laminat, etc. - In natürlicher Optik, langlebig und zeitlos edel.

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8.00 - 18.00 Uhr
Sa. 9.30 - 13.30 Uhr
www.holzahn.de



Holz Hahn GmbH
Elbestraße 35
47800 Krefeld
Telefon: 0 21 51 / 49 67-0

Die Feldrückrunde kann nur besser werden

von Luis Beckmann

1.HERREN



Ja! Die Hallensaison lief nicht so, wie wir es uns erhofft hatten. Nach den sieglosen Spielen zu Beginn der Saison ging es nicht gerade steil bergauf. Mit den einzigen beiden Siegen gegen den Düsseldorfer HC und vier Unentschieden konnten wir uns auf den vorletzten Platz, vor Schwarz-Weiß Neuss, retten und entgingen so knapp dem Abstieg in die zweite Liga. Vielen Dank nochmal an Osch, der uns in den letzten Spielen tatkräftig unterstützt hat.

Erholt kamen wir aus der Pause und begangen mit der Vorbereitung auf die Rückrunde. Los ging es mit vereinzelt Trainingseinheiten auf unserem schönen, neuen blauen Platz. Nach einem freien Karnevalswochenende und dem Zwergenaufstand beim Rosenmontagszug ging es für uns zur Feldvorbereitung nach Irland.

Unsere fünftägige Reise begann und gleichzeitig das Trainingslager „Irland“. Nach der Ankunft am Flughafen in Dublin ging es anschließend zum Hostel, wo unsere internationalen Spieler Neal, Matthew, Ben und Daniel zu uns gestoßen sind. So konnten wir mit der



IHR MARKTPLATZ

für Volkswagen, Audi und VW Nutzfahrzeuge



Audi

Audi Sport



Volkswagen

ŠKODA



Service



Nutzfahrzeuge

**EURO
MOBIL**
RENT-A-CAR

Borgmann Automobilhändler GmbH | www.borgmann-krefeld.de
Blumentalstraße/Nassauerring | 47803 Krefeld | Tel: 02151-7688-0

ersten Hälfte der Verstärkung zu unserem ersten Spiel gegen den Dublin Monkstown Hockey Club (2:0) aufbrechen. Anschließend führte uns unser ehemaliger BL-Spieler, Jason Lynch, in „The Temple Bar“, eine der ältesten Bars Dublins. Am Mittwoch fuhren wir dann Richtung Norden nach Belfast, trainierten am Vormittag und gegen Abend schloss sich Paul der Mannschaft an und gemeinsam spielten wir mit der Unterstützung von Jason gegen den Lisnagarvey Hockey Club (1:1). Michael konnte uns leider nicht auf dem Platz unterstützen, da er mit einem gebrochenen Daumen pausieren muss, allerdings ist er zur Rückrunde wieder einsatzbereit. Nach einer weiteren Trainingseinheit am Donnerstagvormittag hatten wir abends unser letztes Spiel gegen den Banbridge Hockey Club (0:2) und beendeten so die Hockeyvorbereitung und konnten uns den Freitag nach einer Fitnessseinheit mit Matthias frei nehmen um Belfast zu erkunden. Eine von Matthew und Neal organisierte Taxirundfahrt endete am Nachmittag in dem ältesten Pub Belfasts und von dort startete eine gesellige Pubtour. Am Samstag flogen wir dann zurück nach Düsseldorf. Prompt waren wir wieder in Krefeld ging es auch schon mit einem Vorbereitungsspiel gegen Nürnberg weiter.



Auch dieses Jahr haben wir einige neue Gesichter in der Mannschaft. Rene Kramhöller, Kenzo Hüper, Peer Kemmerich und Fritz Zickler werden uns aus der Jugend unterstützen. Im Tor rückt Constantin Bernhard nach, da Anton die Chance bekommen hat für einen australischen Hockeyclub zwischen den Pfosten zu stehen. Daniel Sibbald aus Süd-Afrika kann uns leider die Rückrunde aus beruflichen Grün-

den ebenfalls nicht begleiten. So befinden wir uns noch voll in der Vorbereitung und freuen uns auf unser erstes Spiel gegen den Hamburger Polo Club. Wir hoffen, dass ihr uns wieder zahlreich auf der CHTC Anlage besuchen kommt und uns bei unseren Spielen tatkräftig unterstützt.

Bis bald,
Die 1. Herren des CHTC's



1. Damen – Aufstieg 1. Liga

von Kim Kövel



Die Hallensaison 2018/19 bestritten wir nach dem Abstieg aus der 1. Bundesliga wieder in der Regionaliga West. Da wir uns als Team in der Feldhinrunde gefestigt hatten, war die kurze Vorbereitung auf die Hallensaison ohne Auswirkung auf unsere Leistung als Team. Das erste Vorbereitungsturnier in Bonn war phasenweise noch etwas holprig, doch das Teilnehmerfeld mit Gast-

geber Bonn qualitativ gut besetzt. Doch die Ergebnisse in den Spielen stimmten und so konnten wir trotz ausgedünntem Kader das Turnier gewinnen.

Am 18.11.2018 starteten wir in die Saison mit einem Heimspiel gegen Etuf Essen. Das Spiel war geprägt von der überraschenden Abwehrtaktik von Essen, welche mit allen Spielerinnen am eigenen

Kreis agierte. Wir taten uns schwer gegen diese Spielweise, erzielten aber dennoch unsere Tore und gewannen das fahrige Spiel mit 3:2. Am zweiten Spieltag ging es nach Gladbach und auch dieses Spiel konnten wir trotz eines engagierten Auftritts des Gastgebers mit 1:6 für uns entscheiden. Das erste Dezemberwochenende sollte das einzige Doppelwochenende für uns werden, wo wir am Samstag gegen Leverkusen und am Sonntag gegen Schwarz-Weiß Köln antreten mussten. Die Spiele gegen Leverkusen waren immer umkämpft und ausgeglichen und wir wussten um die Offensivqualität der Leverkusener Mannschaft. Das Spiel war ausgeglichen und es ergaben sich Chancen auf beiden Seiten die wir mit Toren für uns verbuchen konnten. Leverkusen steckte nicht auf und kam noch einmal auf 4:5 heran, doch dabei blieb es und so konnten wir den dritten Sieg in Folge einfahren. Das Spiel am Sonntag gegen Schwarz-Weiß Köln gestaltete sich sehr gegensätzlich. Die Gäste aus Köln versuchten zwar offensiv mitzuspielen konnte aber die Torflut



von unserer Seite aus nicht verhindern und so gewannen wir problemlos 9:2. Das fünfte Spiel gegen den HC Essen war engagiert von beiden Seiten, so dass die erste Halbzeit nur mit 1:0 für uns ausging. In der zweiten Halbzeit waren wir dann deutlich konzentrierter und auch unsere Angriffe führten wir strukturierter aus, was am Ende zu einem nicht unverdienten 4:0 Erfolg führte. Damit gingen wir als ungeschlagener Tabellenführer in die Weihnachtspause. Im neuen Jahr ging es für uns dann am 13. Januar weiter mit dem Rückspiel gegen Etuf Essen. Da wir nun auf die Spielweise vorbereitet waren gelang es uns etwas besser unser Spiel aufzuziehen, doch auch Essen hatte seine Chancen und so gewannen wir das zerfahrene Spiel mit 3:6 und blieben weiterhin ungeschlagen. Das Spiel gegen Gladbach spielten wir souverän und mit vielen Toren auf unserer Seite runter, so dass am Ende ein Ergebnis von 11:1 stand. Da HC Essen und Leverkusen, als unsere beiden größten Verfolger, sich gegenseitig Punkte wegnahmen war das nächste Spiel gegen Schwarz-Weiß Köln das erste Entscheidungsspiel für den vorzeitigen Aufstieg. So gingen wir mit entsprechender Motivation und der Lehre aus der letzten Feldsaison in das Spiel gegen Köln. Wir zeigten eine konzentrierte Leistung gegen einen motiviert spielenden Gegner und zogen in der ersten Halbzeit mit 0:3 nach vorne. Auch in der zweiten Halbzeit gaben wir das Spiel zu keinem Zeitpunkt aus der Hand und



gewannen am Ende mit 2:6. Verdient und bis dahin ungeschlagen feierten wir unseren Aufstieg in die 1. Bundesliga mit einem 7 Punkte Vorsprung bei nur noch zwei ausstehenden Spielen. Die beiden letzten Trainingswochen und auch Spiele gingen wir dementsprechend etwas lockerer an. Da zeigte sich prompt die Qualität der Regionalliga West und wir verloren sowohl das Spiel gegen HC Essen, als auch gegen Leverkusen. Am Ende waren wir dank starkem Saisonverlauf immer noch Tabellenführer und werden nächste Hallensaison wieder in der 1. Bundesliga auflaufen dürfen.

Die Rückrunde in der 2. Bundesliga Nord auf dem Feld wollen wir genauso erfolgreich bestreiten wie bisher.

Dank einer absolut geschlossenen Mannschaftsleistung stehen wir mit 11 Punkten aktuell auf dem 3. Tabellenplatz. Nach ein paar Wochen Pause starten wir motiviert unsere Vorbereitung auf die zweite Hälfte der Feldsaison. Die Hallensaison war sehr erfolgreich um als Team zusammenzufinden und dies wollen wir auf dem Feld fortsetzen. Unser Ziel ist es uns weiterzuentwickeln und einen guten Tabellenplatz am Ende der Saison einzufahren. Danke an alle Zuschauer und Helfer, die uns die gesamte Hallensaison unterstützt haben, wir freuen uns euch auch auf dem Feld wieder dabei zu haben.

Eure 1. Damen!

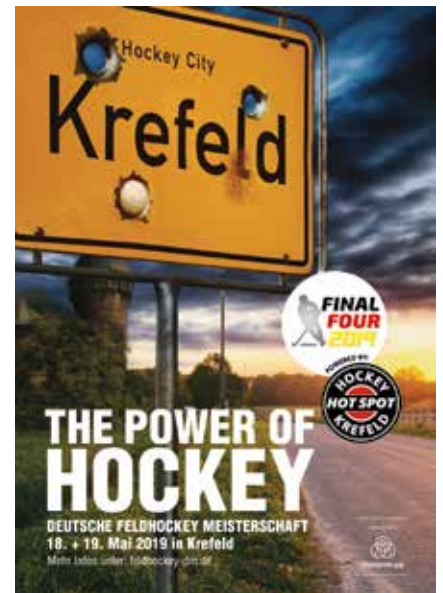


KREBBERS
Fenster- und Fassadentechnologie

Krebbers GmbH & Co. KG
Diessemer Bruch 80
47805 Krefeld

Fon 02151-5533-30
Fax 02151-5533-33
www.krebbers.de

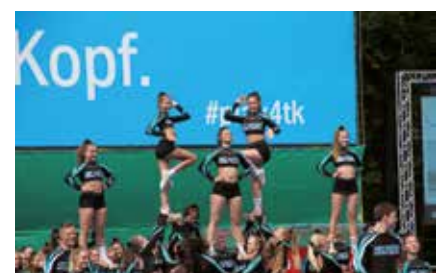
Final Four erneut ein voller Erfolg



Acht Teams, zwei erfolgreiche Titelverteidigungen und fast 9000 Zuschauer, sowie viel Lob von allen Seiten, ob Offizielle oder Besucher, das ist die Bilanz des Final-Four Turniers 2019 auf dem Gelände des CHTC. „Was hier los ist, das ist wirklich unglaublich. Die Verantwortlichen haben es wirklich geschafft, das Turnier vom Vorjahr noch einmal zu verbessern. Die Bedingungen sind optimal, wir können uns wirklich nur auf das Hockeyspielen konzentrieren. Besser kann es gar nicht sein“, sagte zum Beispiel eine freudestrahlende Viktoria Huse, Kapitänin des alten und neuen Damen-Meisters Club an der Alster. Doch nicht nur die perfekte Organisation freute die Aktiven, auch die blendende Stimmung auf den bestens gefüllten Rängen tat ihr übriges dazu bei. 4100 Besucher am Samstag, gar 4600 am Sonntag zu den Finals, mehr Zuschauer haben Ligaspiele im Feld-

hockey auf Deutschem Boden noch nie gesehen. Den eigenen Rekord aus dem Vorjahr hat das Turnier 2019 in Krefeld noch einmal deutlich verbessert.

Doch nicht nur organisatorisch strotzte das Turnier vor Superlativen. Auch auf dem Feld gab es besten Sport zu sehen. Wie im ersten Spiel der Club an der Alster aufdrehte und den Tabellenersten der Vorrunde und großen Favoriten auf die Meisterschaft, den UHC Hamburg, zuvor zehn Jahre in Folge im Finale, mit 5:0 nach Hause schickte, das war schon beeindruckend. Dramatisch dann das Spiel zwischen dem Düsseldorfer HC mit den drei Krefelderinnen Selin Oruz, Lisa Nolte und Sara Strauss, und dem Mannheimer HC. Nach einem starken ersten Durchgang der Quadratesstädter kamen die Düsseldorferinnen zurück, gingen ausgerechnet durch Lisa Nolte in Führung und feierten in einem dramatischen Kampfspiel mit 3:2 den Finaleinzug.





Ähnlich dann das Bild bei den Herren. Im ersten Spiel setzte sich der Vorrundenprimus und Titelverteidiger Uhlenhorst Mühlheim souverän durch und schickte auch das zweite Team des UHC Hamburg, das der Herren, mit einer derben Klatsche (5:2) nach Hause. Wesentlich mehr Dramatik dann auch hier im zweiten Spiel: Zwischen Rot-Weiß Köln, dem Zweiten der Vorrunde, und dem Männerteam des Mannheimer HC war es zunächst ein taktisch geprägtes Spiel. Dann ein Siebener für den Außenseiter und keine Minute später das 2:0 für Mannheim. Fortan rannten die mit Nationalspielern gespickten Rot-Weißen an, doch Mannheim konterte und kam am Ende zu einem hart erkämpften 3:2-Sieg.

Damit standen beide Titelverteidiger wieder im Finale und gleich bei den Damen wurde es Dramatik pur. Düsseldorf und der Club an der Alster schenkten sich nichts. Und auch wenn die Hamburgerinnen spielerisch überlegen waren, die Rheinländerinnen hielten mit viel Energie dagegen und brachten ein 1:1 in den Shootout. Hier aber setzte sich am Ende die größere Routine auf Seiten der Hansestädterinnen durch und der Club an der Alster feierte den zweiten Titel an der Hüttenallee in ebensovielen Jahren.

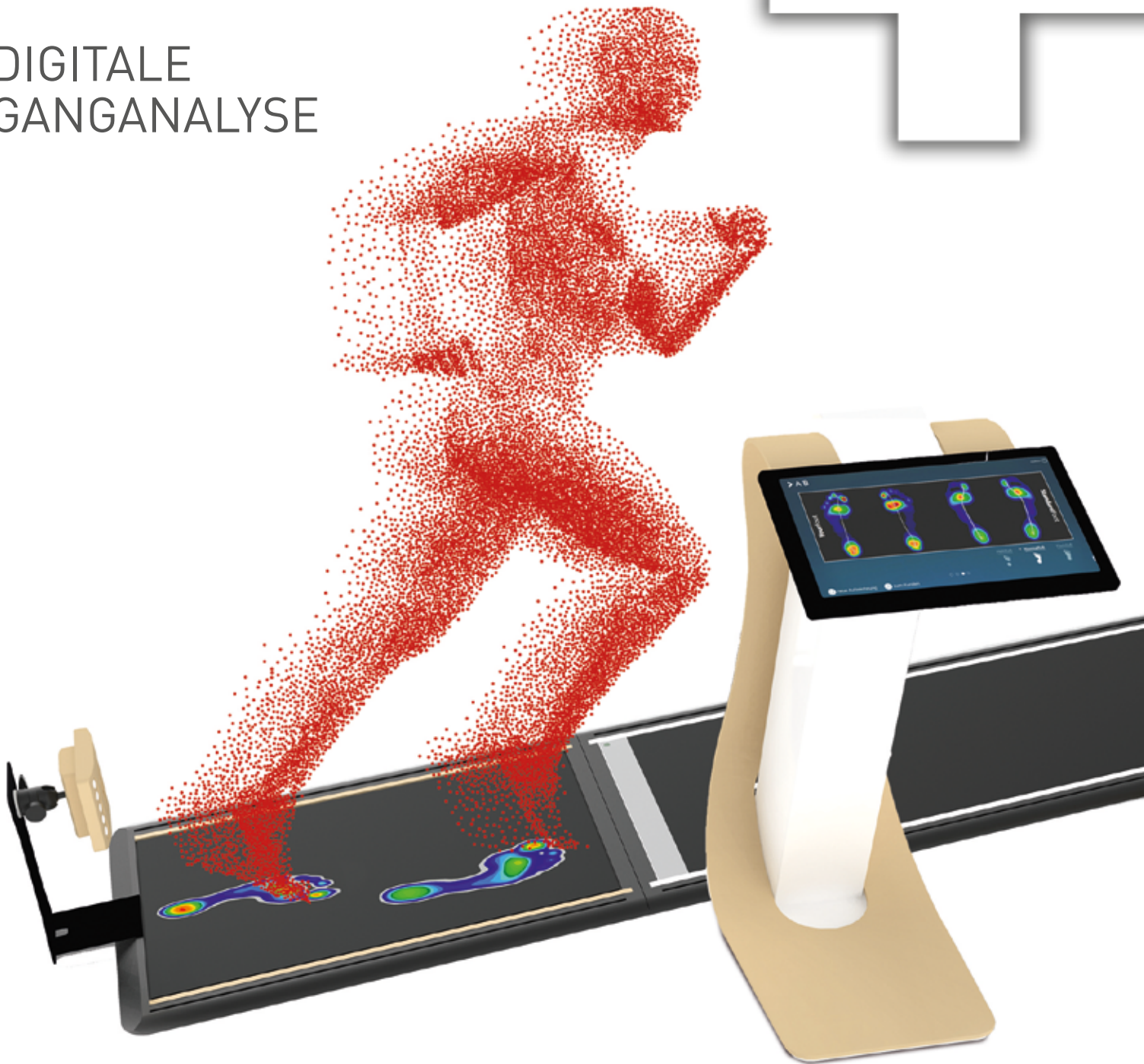
Richtig heiß wurde es dann im abschließenden Männerfinale. Mannheim legte genauso los wie im Halbfinale: Erst die Führung per Siebenmeter, dann das 2:0 nur Se-



SPORT-EINLAGEN

individuell, maßgefertigt

DIGITALE
GANGANALYSE



 **MedicalFriends**
Der Dienstleister im
Gesundheitsmarkt

Medical Friends GmbH
Traarer Rathausmarkt 3b
47802 Krefeld

Tel.: 0 21 51 - 65 816-0
Fax: 0 21 51 - 65 816-16
info@medical-friends.de
www.medical-friends.de



kunden später. Mannheim schien auf dem Weg zum Titel. Doch der Meister schlug zurück, schnürte den Außenseiter in seinem Viertel ein und kam nur Sekunden vor der Halbzeit zum 4:2 durch Kapitän Tobias Matania. Erneut schien das Spiel entschieden. Doch jetzt schlug Mannheim zurück, kam per Strafecke zum 4:3 und drängte auf den Ausgleich. Doch die Uhlen konterten und kamen zum 5:3. Wieder schien die Partie gelaufen, doch eine Viertelstunde vor dem Ende schoss Mannheim das 5:4 und drückte fortan. Mühlheim überstand drei weitere kurze Ecken und diverse Mannheimer Chancen. Doch die Abwehr hielt und beim erklingen der Schluss sirene war der Jubel bei den Spielern und dem großen Mühlheimer Fanblock grenzenlos. „Das nächste Mal hätte ich das gern mit etwas weniger Spannung“, sagte Matania nach dem Spiel. „Es ist toll, hier den Titel verteidigt zu haben. Wir sind extrem glücklich. Es war ein tolles Turnier“, fügte er dann hinzu.

Doch nicht nur für Mühlheim und Alster war es ein erfolgreiches und tolles Turnier. Auch der CHTC gehörte, durch die erneut hervorragende Organisation, zu den Gewinnern. Und nicht zuletzt der DHB und das Hockey an und für sich. Unter dem Strich lässt sich festhalten: Das Final Four 2019 setzte nach 2018 noch einmal eine neue Dimension. Und nicht wenige in ganz Deutschland hoffen, dass es nicht das letzte Turnier dieser Art in Krefeld war.



Großer Bahnhof für zwei Legenden mit gutem Zweck

Bilder Hans Kramhöller



Das Final-Four-Wochenende auf dem Gelände des CHTC brachte diesmal nicht „nur“ Hockey auf nationalem, ja durchaus internationalem Spitzenniveau. Immerhin waren bei Damen und Herren große Teile des deutschen A-Kaders auf dem Platz aktiv. Der vor allem emotionale Höhepunkt für alle Krefelder fand diesmal auf sportlich etwas niedrigerem Niveau, dafür aber mit viel Legendenstatus statt, denn am Freitagabend gaben Oskar Deecke und Linus Butt ihren offiziellen Abschied von der aktiven Karriere. Die beiden Ex-Nationalspieler bildeten weit über ein Jahrzehnt gemeinsam das Rückgrat der Grün-Roten und feierten viele Erfolge. Beide sind nicht nur viele Jahre Mannschaftskameraden gewesen, haben gemeinsam in der Nationalmannschaft gespielt und im Hockey inklusive olympischen Gold in London fast alles gewon-

nen, was es zu gewinnen gibt, sie sind auch beste Freunde und lebten nicht zufällig fünf Jahre gemeinsam in einer Wohngemeinschaft. „Streit hat es eigentlich nie gegeben. Wir haben uns immer über alles sehr leicht einigen können“, sagt Oskar. Linus nickt zustimmend. Nur bei der Zusammenstellung der Teams für ihr Abschiedsspiel habe es – im Spaß – Differenzen gegeben. „Wir wollten natürlich den ein oder anderen Spieler beide haben. Die hat sich dann alle Osch gegriffen“, sagt Linus. „Das Vorrecht des Älteren“, antwortet der Angesprochene gleichermaßen grinsend wie achselzuckend. Doch dann werden beide wieder ernst. „Nein, tatsächlich waren wir uns schnell einig. Bei mir sind es vor allem Jungs aus Krefeld, die stark vertreten sind, bei ihm ist natürlich Hamburg stark repräsentiert“, erläutert Linus und deutet die Hamburger Herkunft des Freundes an.



Beim Spiel zeigte sich dann, dass beide gut gewählt haben, denn es war ein ausgeglichenes Spiel, das Team Linus mit 9:8 für sich entschied. Die Zuschauer bekamen am Vorabend des Meisterschafts-Endturniers dabei nicht nur viele Tore geboten, sie honorierten das auch mit zahlreichem Erscheinen. 1.200 Menschen fanden sich auf der großen Tribüne wieder. „Mit einer solchen Zahl hätten wir niemals gerechnet. Das war überragend“, sagt Oskar glücklich. CHTC-Clubmanager Robert Haake fügt hinzu: „Es gibt manches Länderspiel in Deutschland, bei dem weniger Menschen zuschauen. Das zeigt, welchen Stellenwert die beiden für den CHTC haben und wie hoch die Wertschätzung für ihre sportlichen Leistungen, aber auch für sie als Menschen ist.“

Die Protagonisten freuten sich dabei nicht nur über den Besuch an sich, auch das wohltätige Aspekt spielte eine große Rolle. Zwar waren die Eintrittskarten für die Besucher kostenlos, doch Sponsoren erklärten sich bereit, für jede Karte einen Betrag zu spenden, den die beiden dann an zwei wohltätige Organisationen spenden wollten: Linus wählte das Krefelder Kinderhospiz „Stups“, Oskar erkor „Hockey gegen Krebs“ für seine Spende aus. Dessen Vorstand Axel Schröder allerdings kam persönlich, nahm den Scheck entgegen und reichte ihn gleich an das Stups weiter. Gemeinsam kamen die Spenden auf knapp unter 20.000 Euro. Die Spieler beider Mannschaften legten zunächst noch Geld obendrauf, so dass sich die Summe für das Stups immer mehr der magischen Grenze annäherte. Auf der Bühne riefen die beiden Hauptdarsteller darum kurzerhand zu weiteren Spenden auf. Diese kamen auch, so dass sich das Stups am Ende über einen Betrag von klar über 20.000 Euro freuen durfte. Davon will die Einrichtung nun einige bauliche Veränderungen organisieren und finanzieren, die am Ende den kleinen Patienten zu Gute kommen und ihnen den viel zu frühen Lebensabend schöner gestalten sollen.

Die (Ex-)Spieler waren vom Ergebnis ihrer Spendensammlung





*Mionetto.
Mehr als nur
ein Prosecco.*

Seit 1887 verbindet Mionetto
erstklassigen Geschmack mit einzig-
artigem Design zu unbeschwertem
italienischem Lebensgefühl und
begeistert damit weltweit.

Erleben Sie Mionettos Welt der
prickelnden Inspiration!





sichtlich gerührt und freuten sich, auf diese Art etwas Gutes bewirkt zu haben. „Die Spendensumme ist weit höher, als wir uns das erhofft hatten. Es ist toll, dass so viele Leute uns durch ihr Erscheinen, aber auch durch die Spenden, die noch nachkamen, unterstützt haben“, sagt Linus.

Nach dem anrührenden Teil mit vielen Danksagungen, einigem Humor und eben auch Emotionalität folgte dann der Teil „Party“. Die beiden Bands „Klüngelköpp“ und „Planet Five“ rockten die Hüttenallee und begeisterten die Besucher. „Solche Bands hier auf der Anlage zu haben, ist schon etwas Besonderes. Beim Konzert waren sogar noch mehr Menschen auf der Anlage, als beim Spiel selbst. Auch dadurch war der Abend ein ganz großer Erfolg“, konstatiert Robert. Und so blieben nach dem Abend viele glücklicher Gesichter. Die der Spieler, die der Verantwortlichen und auch die aller Besucher. Abschied hoch zwei war ein toller Erfolg und leitete ein tolles Wochenende ein.



Niklas Wellen siegt auf heimischer Wiese

Bilder Hans Kramhüller



Nicht nur das Final-Four zieht derzeit viele Hockeybegeisterte an die Hüttenallee, insgesamt schlägt dieser Tage Deutschlands Hockeyherz am Krefelder Stadtwald. Denn kaum sind Deutschlands beste Teams weitgehend, bis auf die Nationalspieler, abgereist, da gibt sich fast die komplette Weltspitze die Ehre. Herren-Olympiasieger Argentinien, Herren-Weltmeister Belgien, sowie die Topnationen Neuseeland, Spanien und Australien, plus die Honamas und Danas, die Deutschen Männer und Frauen: Ein großer Teil der besten Spieler des Planeten sind dieser Tage in Krefeld zu bestaunen. Den Auftakt machten nur drei Tage nach dem Finale des Final Four die vier Teams von Deutschland und Argentinien. Spielerisch waren die Partien auf sehr gutem, kämpferisch und vom Tempo her sogar noch auf etwas besserem Niveau. Dabei waren die Ergebnisse mit einem Sieg der Herren nach Shoot-

Out und einer knappen Niederlage der Damen buchstäblich in letzter Minute durchaus unterschiedlich. Ärgerlich vor allem, dass die Danas sich nicht durch ein herausgespieltes Tor, sondern durch eine mehr als diskutable Strafecke den Südamerikanerinnen beugen mussten. „Der Ball wird von außerhalb des Kreises reingeschlagen und auch dort abgefälscht. Nach allem, was ich über Hockeyregeln weiß ist das ein ganz normaler Freischlag und sicher keine Strafecke“, sagte denn auch die in Krefeld aufgewachsene und beim CHTC ausgebildete Selin Oruz nach der Partie. Nur zu gern hätte die sympathische 22-Jährige auf ihrem Jugendplatz gewonnen und war folglich nach der Partie zwargewohnt fröhlich und strahlend in ihrer Art, dabei aber dennoch naturgemäß angefressen. Denn die Deutschen Frauen hatten eine starke Partie geboten, waren nach überlegener Anfangsphase der Gäste immer besser ins



Weitere Termine in Krefeld:

Sonntag, 9. Juni 2019	12.00 Uhr	DANAS - NZL (w)
Sonntag, 9. Juni 2019	14.30 Uhr	HONAMAS - NZL (m)
Montag, 10. Juni 2019	19.30 Uhr	HONAMAS - ESP (m)
Mittwoch, 12. Juni 2019	18.30 Uhr	DANAS - BEL (w)
Mittwoch, 12. Juni 2019	21.00 Uhr	HONAMAS - BEL (m)
Sonntag, 16. Juni 2019	12.00 Uhr	DANAS - AUS (w)
Sonntag, 16. Juni 2019	14.30 Uhr	HONAMAS - AUS (m)



Spiel gekommen und hatten durch einen Konter das 1:0 erzielt. Mit viel Kampfgeist und Leidenschaft, guter Abwehr und viel Geschick hatten sie den Vorsprung lange gehalten und fieberten immer mehr der Schluss sirene entgegen, als Argentinien rund fünf Minuten vor dem Ende eine kurze Ecke bekam, die zum 1:1 einschlug. Es folgte die bereits beschriebene Situation nicht einmal eine Zeigerumdrehung vor dem Ende. Entsprechend groß war der Jubel bei den Gästen und die Enttäuschung bei den Danas. „Natürlich hätte ich gern hier auf dieser Anlage, wo ich mit dem Hockey angefangen habe, gewonnen. Aber es kommen ja noch ein paar Chancen“, sagte Oruz und richtete damit richtigerweise den Blick gleich nach vorn.

Besser war da schon der Ausgang für die Deutschen Männer um CHTC-Stürmer Niklas Wellen. Die Mannschaft zeigte von Beginn an eine engagierte Partie und führte durch einen Siebenmeter von Timm Herzbruch und eine erfolgreiche Strafecke von Kapitän Martin Häner bereits mit 2:0. Dann aber drehte der Gast aus Südamerika immer mehr auf und kam durch zwei schön herausgespielte Treffer und eine Strafecke zur eigenen Führung. Doch die DHB-Auswahl gab nicht auf, kämpfte trotz einiger ungewohnter technischer Schwächen und nahm in der Schlussphase den Torwart vom Feld, um mit elf Feldspielern noch den Ausgleich zu erzielen. Das gelang in der 56. Minute. Es folgten noch zwei weitere Topchancen, doch Argentinien vermochte nur Sekunden vor dem Spielende, den letzten Deutschen Versuch auf der Linie zu vereiteln. „Ich bin über Außen durchgegangen, habe abgelegt und dann kam die Hereingabe und ein Verteidiger hat den Ball im





Such dir was bodenständiges!

JURISTIN ...

WAS BIN ICH IN 10 JAHREN?

Arzt?

WAS WIRKLICH ZU DIR PASST?
FINDEN WIR ES GEMEINSAM HERAUS!

Mach doch erst mal eine Ausbildung!

karrierecoach
susanne heldens

karrierecoach-heldens.de



allerletzten Moment von der Linie gekratzt“, erzählte Wellen, wie er die Situation erlebt hatte. Die 1.863 Zuschauer auf der Anlage – eine hervorragende Kulisse für Länderspiele in Deutschland, zumal an einem Mittwochabend unmittelbar nach dem Final-Four – fieberten also dem Shootout entgegen. Und dieser wurde dramatisch. Fünf Deutsche Schützen verwandelten. Argentinien blieb einmal erfolglos. Doch die Schiedsrichter bemühten den Videobeweis und entschieden auf Foul am Schützen durch den Torwart und damit auf Siebenmeter. Der saß und so musste auch das Penaltyschießen in die Verlängerung gehen. Mathias Rey scheiterte, weil er den Ball neben das Tor setzte. Erneut – wie schon im ersten Versuch durch ihn, verlangte er den Videobeweis. Diesmal aber bekam er Unrecht von den Schiedsrichtern. Also konnte Deutschland das Spiel für sich entscheiden und es war erneut Niklas Wellen, der antrat. Er zockte, reizte die acht Sekunden bis zum letzten aus und traf. Just, als der Ball ans Brett schlug, ertönte die Sirene. Eine Situation wie gemalt: Ausgerechnet der Lokalmatador schoss Deutschland zum Sieg. Damit sammelten die Honamas wichtige Punkte in der Pro-League und wollen nun am 9., 10., 12. und 16. Juni erneut in Krefeld nachlegen. Gleiches gilt für die Damen, die sich dann die Punkte zurückholen wollen.





KERSTING

Ihr Immobilien-Fachbüro



Verkaufen ■ Bewerten ■ Vermieten



Immobilien erfolgreich verkaufen.

Mit unserer bewährten „Kersting-Dienstleistung“ verkaufen wir als qualifizierter Makler auch Ihre Immobilie vertrauensvoll an solvente Kunden.

Wir freuen uns auf Sie.

Uerdinger Straße 242 ■ 47800 Krefeld ■ Tel. 02151-560043

www.kersting-immobilien.de

Cup of Glory 2019

von Dr. Klaus Michler

Die offizielle Hallen-DM der 2. Herren fand in diesem Jahr bei Rot-Weiß Köln statt. Nachdem wir uns im Vorjahr sonntags nur noch mit 6 Spielern in's Endspiel geschleppt hatten, brauchte es nun eine Kadervergrößerung. Es gelang mit den Herren Butt, Butt, Krivet (extra aus der Schweiz angereist), Mahn, Zickler, Broja, Buddenberg etc. die dringend notwendige Verjüngung. So stand eigentlich einem erneuten Titelgewinn nichts im Wege; außer

den Gegnern. In der „Todesgruppe“ gegen die mit 2012-er Olympiasiegern gespickten Rot-Weiß Kölner, und gegen durchaus bundesligataugliche BHC'ler gab es lediglich Punkteteilung. Gegen TTK Hamburg gab es leider auch nur einen mageren Punkt. Das Spiel fand abends zu einem Zeitpunkt statt, der schwierig war. Die benötigten Punkte fielen der langen Nachmittags-Spielpause bzw. dem Kölsch zum Opfer. Weitere Siege gegen Leverkusen und Charlottenburg konn-

ten ein Ausscheiden aufgrund zu vieler Remies nicht verhindern. Eine Menge Pluspunkte konnten wir gewohnt bei den Partys im „Ochsen“ einfahren. Kölsche Tön sorgten für frenetische Karnevals-Stimmung, manche tanzend (im Einkaufswagen), schunkelnd im Ochsen, magische Kartentricks von Dani, der Rest der Wahrheit bleibt da, wo es passiert ist.

Nächstes Jahr wird der Titel wieder mal an die Vreed geholt. Schön war's!!!





Die Gartenzerge im Rosenmontagszug





- Pflasterarbeiten
- Baumfällung
- Neugestaltung
- Pflanzarbeiten
- Pflegearbeiten
- Teichbau uvm.

kalda & mayntzhusen GbR

Garten- & Landschaftsbau

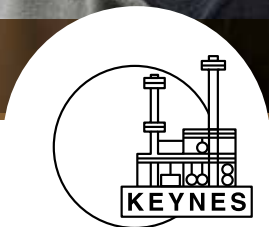
Meisterbetrieb

Herbertzstraße 31
47809 Krefeld

0 21 51 65 92-750



Zusammen die Zukunft planen



Zertifiziert nach DIN ISO 9001:2008 Planung und Bau von Anlagen für
• Chemie • Petrochemie • Pharmazeutische Industrie • Energiewirtschaft

K E Y N E S

Planungsgesellschaft mbH

- Engineering
- Projektmanagement
- Beschaffung / Dokumentation
- Bau- und Montageüberwachung
- Inbetriebnahmeunterstützung

Tommys und Collys 11 belegen den zweiten Platz beim Club Raffelberg

von Arndt Vanheiden

Der Aufwärtstrend ist intakt, so kann die Formkurve von Tommys und Collys 11 beschrieben werden. War im September 2018 noch der dritte Platz der bislang größte Erfolg, ging es dieses Mal noch weiter in der Tabelle nach oben.

Beim Elternhockeyturnier des Club Raffelberg war es am Ende der zweite Platz. Das es dann kein erster Platz wurde, lag an einer einzigen schwachen Viertelstunde im Finale. Ich schreibe daher lieber über die souveräne Vorrunde, in der die Eltenhockeyteams vom DSD Düsseldorf 2:0, aus Oberhausen 4:0 und die 2. Mannschaft des CSV im Stile einer Topmannschaft in der letzten Sekunde mit 1:0 besiegt wurden. Das letzte Vorrundenspiel war gegen die perfekten Gastgeber aus Raffelberg. Es endete 1:1, machte uns zum Gruppenersten und stolz. Beim Verlassen des Platzes hörten wir die Raffelberger, die sich gratulierten, gegen uns einen Punkt erspielt zu haben. Das war für uns der Ritterschlag, der uns gegen Mülheim im Halbfinale zu einem starken 2:1 beflügelte.

Vielleicht war es die Gewissheit, den bislang größten Erfolg der Mannschaft schon erreicht zu haben, vielleicht war es die zunehmend dünne Spielerdecke, wahrscheinlich war es eine starke 1. Mannschaft des CSV... ganz sicher aber waren die Beine und Arme einfach zu schwer geworden. Es wurde eine kalte Dusche. Geblieben ist die Motivation für die kommenden Monate, unserem inzwischen klaren Angstgegner CSV in absehbarer Zeit einmal Paroli zu bieten.

Unser besonderer Dank geht an die Raffelbergerinnen, die uns sympathisch bei der Erfüllung der Frauenquote und sehr gut in vielen Spielen unterstützt haben.



DREKOPF
ENTSORGUNG · KANALSERVICE

www.drekopf-kanalservice.de

Kanal verstopft?

Dann rufen Sie uns an! Egal ob **verstopfte Rohrleitungen**, die **fachgerechte Überprüfung Ihres Hausanschlusses** oder die **Reinigung des Kanalsystems** – wir arbeiten **gründlich, kompetent** und zu **fairen Preisen**.

Drekopf Entsorgung und Kanalservice GmbH
Ennsstraße 19 · 47809 Krefeld
krefeld@drekopf.de

Rund um die Uhr für Sie da
☎ 02151 82 83 0

MJB3 spielt herausragende Hallensaison

von Arndt Vanheiden



Ungeschlagen in der Vorrunde - als Bezirksmeister - ungeschlagen in der Zwischenrunde und ungeschlagen auch im Endspiel - das war die grandiose Hallensaison 2018/2019 aus Sicht der MJB3.

Insgesamt 49:10 Tore bei 13 Siegen gegen Teams aus Wuppertal, Düsseldorf, Essen, Mönchengladbach, Krefeld, Datteln, Dortmund und Köln führten uns nach Moers in ein echtes Endspiel. In eigener Halle und mit einem Sieg gegen uns in der Feldsaison, sahen sicherlich

Viele die Moerser in der Favoritenrolle. Diese füllten sie zunächst auch aus. Während wir mit zwei Siegen und 5:0 Toren starteten, wurden dieselben Gegner vom MTV mit insgesamt 12:2 Toren besiegt. Damit war klar, nur ein Sieg würde uns zum Westdeutschen Meister der Verbandsliga machen.

Ein schwacher Start, ein zwischenzeitlicher Ausgleich durch cleveres Ausnutzen der Vorteilsregel, aber dann zwei bittere Minuten. Zur Halbzeit bejubelte die Halle noch das 3:1 der Moerser. Zu früh gefreut

- unsere Spieler drehten mit starkem Kampfesgeist, Konzentration und mit der frenetisch anfeuerndem CHTC-Fangruppe im Rücken das Spiel zu einem Zweitore-Vorsprung. Aber wir wollten es spannend haben. Im Endspurt erzielten die Moerser das 5:4. Dann noch 14 Sekunden Restspielzeit und eine Strafecke gegen uns... aber nicht mit uns und vor allem nicht mit unserem Torwart. 5:4 Sieg und Westdeutscher Meister. Wir freuen uns auf die Feldsaison...

WJB – Deutsche Endrunde in Krefeld

Von Helene Stöckmann



Nach einer wechselhaften Vorrunde qualifizierten wir uns als Zweiter für die Westdeutsche Endrunde, wo wir auf den Düsseldorfer HC und Raffelberg in der Gruppenphase trafen.

Die Westdeutsche Endrunde fand in Düsseldorf statt. Mit großer Aufregung bestritten wir unser erstes Spiel am Samstag gegen den DHC, das wir nach ein paar Anfangsschwierigkeiten mit 2:1 gewinnen konnten. Da Raffelberg zuvor schon gegen DHC gewonnen hatte, waren wir durch den Sieg direkt im Halbfinale. Das letzte Spiel gegen Raffelberg, wieder einmal mit sehr aufgeheizter Stimmung in der Halle, verloren wir 2:3.

Damit stand Rot-Weiß Köln als unser Gegner für das Halbfinale am nächsten Tag fest. Wir gingen nicht als Favorit in dieses Halbfinale, zudem ging es in diesem Spiel nicht nur um den Einzug ins Finale, sondern auch um die Qualifikation zur Deutschen Endrunde, die in Krefeld stattfinden würde. Doch mit einer Klasse Coaching-Leistung von Robin und Lüpi und viel Teamspirit erkämpften wir uns den verdienten 2:1-Sieg. Damit zogen wir ins Finale ein und große Erleichterung machte sich breit. Unser Gegner war Uhlenhorst Mühlheim. Im Finale lieferten wir unsere bis dato beste Saisonleistung ab und gewannen 3:1. Es hätte zu Beginn des Wochenendes

wohl keiner gedacht, dass wir uns so steigern und die Westdeutschen Meisterschaft gewinnen würden. Die Freude war doppelt groß, da unser langersehnter Traum, die Deutsche Endrunde zu Hause spielen zu können, dazu noch als Westdeutscher Meister, in Erfüllung ging. In den nächsten zwei Wochen begann nicht nur die sportliche Vorbereitung auf die Endrunde, sondern viel Organisationsarbeit. Ein Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer, die großartige Arbeit geleistet haben.

In der Vorrunde der Deutschen Meisterschaft waren wir in einer Gruppe mit TuS Lichterfelde, ESV München und Wiesbadener THC. Das erste Spiel gegen TuS Lichterfelde war direkt zu Beginn eine große Herausforderung. Wir hatten die Fans auf unsere Seite, die uns lautstark unterstützten. Das Spiel endete 1:1. Nach einer kurzen Pause ging es direkt weiter mit dem Spiel gegen ESV München, ebenfalls ein schwieriges Spiel, welches wir knapp 2:3 verloren. Danach fuhren wir zu Familie Schäfer zum Mittagessen. Dann ging es zurück in die Halle. Hier wurde es für uns bei dem Spiel ESV München gegen TuSLi nochmal spannend. Da dieses Spiel unentschieden endete, hatten wir noch eine Chance, mit einem Sieg gegen Wiesbaden ins Halbfinale am Sonntag einzuziehen.

Das Spiel gegen Wiesbaden war sehr nervenaufreibend, da wir klar die bessere Mannschaft waren und Wiesbaden sich hinten reinstellte. Trotz Chancenplus fehlte uns ein Tor, um ins Halbfinale einzuziehen. In diesem Spiel war das Glück nicht auf unserer Seite und das Spiel ging 0:0 aus.

Damit stand fest, dass wir am Sonntag um den fünften Platz gegen den Großflottbeker THGC spielen mussten. Das Spiel war nochmal besonders, da es das letzte Spiel von Sara für den CHTC war. Nach einem gelungenen Spiel spielten wir 3:3 unentschieden, womit beide Teams Fünfter wurden.

In einem spannenden Finale setzte sich der Mannheimer HC gegen den Berliner HC im Penaltyschießen durch und wurde Deutscher Meister.

Wir bedanken uns bei unserem Trainerteam, Robin, Lüpi, Basti und Matthias, für eine tolle und erfolgreiche Saison. Bei Corinna Schäfer, die uns immer super betreut hat. Und natürlich bei unseren Eltern, die alles immer so Klasse mitmachen und uns unterstützen. Auch ein großes Dankeschön an alle Fans, die uns mit so viel Energie unterstützt haben.

Dir Sara, wünschen wir alles Gute auf deinem weiteren sportlichen Weg beim DHC. Wir hatten eine tolle Zeit mit dir und werden dich vermissen!

Weibliche Jugend B: Hallen-Hockey-Meister Regionalliga 2018/19





gerd wellen
sportstiftung

Talententwicklung und Spitzensportförderung

Zweck der Stiftung...

... ist die Unterstützung der leistungsorientierten Jugendarbeit, der Talententwicklung und der Spitzensportförderung im Hockey. Das erreicht die Gerd-Wellen-Sportstiftung z. B. durch

- Finanzierung von Trainerstellen und der Ausbildung von Trainern
- Unterstützung von Sportlerinnen und Sportlern im medizinischen, sozialen und sportlichen Bereich
- Begleitung und Förderung von Sportlerinnen und Sportlern in Schule und Berufsausbildung, im Studium und im Übergang ins Berufsleben
- Bezuschussung von Trainingsmaßnahmen, von Reisen zu Wettkämpfen und Trainingsstätten sowie der Anschaffung von Trainingshilfsmitteln

Wie Sie fördern können:

- Durch eine Zustiftung stärken Sie das Stiftungskapital. Ihre Zuwendung bleibt dauerhaft erhalten und mit den Erträgen finanziert die Stiftung ihre Projekte.

- Mit Ihrer Spende unterstützen Sie die laufende Arbeit der Stiftung.

- Sparkasse Krefeld
Konto 86 44 47
BLZ 320 500 00
- Deutsche Bank AG Krefeld
Konto 080 24 62
BLZ 320 700 80

Magdeburger Straße 65
47800 Krefeld

Telefon 0 21 51 . 44 12 - 0
Telefax 0 21 51 . 47 68 69

www.gerd-wellen-sportstiftung.de
kontakt@gerd-wellen-sportstiftung.de

Hallenvorbereitung der A-Mädchen und A-Knaben in Berlin beim Günter-Köppen-Cup

von Steffen Köntgen

Am Freitag stiegen 12 A-Mädchen und 12 A-Knaben samt Trainern und Betreuern in Duisburg in den Zug, um zum „Günter-Köppen-Cup“, einem renommierten Hallenvorbereitungsturnier für die U14-Jugendlichen, nach Berlin aufzubrechen.

Manch einer wird sich fragen, warum besucht man nicht ein Turnier, welches von der Anreise etwas schneller zu erreichen ist, aber da gibt es eine Geschichte zu.

Der „Günter-Köppen-Cup“ ist vor vielen vielen Jahren vom Berliner Sport-Club in Gedenken an Günter Köppen ins Leben gerufen worden, der sich lange Jahre beim BSC für die Kinder- und Jugendarbeit im Hockey engagierte. Er förderte und forderte Leistungsbereitschaft, auch für sich selbst und machte sei-

nen A-Trainerschein und arbeitete als Trainer auf Vereins- und Landesebene. Später trainierte er als die Herren-Bundesligamannschaft des Braunschweiger THC und wurde A-Jugend-Bundestrainer.

Der Verbindung zum CHTC schließt sich durch seinen Sohn, unser langjähriges Clubmitglied Uli Köppen, der selber viele Jahre für den CHTC gespielt hat.

Leider verunglückte Günter Köppen am 18.1.86 auf dem Weg zu einem Bundesligaspiel in Berlin bei einem Autounfall tödlich.

Nicht nur Uli verlor damals seinen Vater, sondern der deutsche Hockeysport verlor mit Günter Köppen einen engagierten und zielstrebigem Trainer, der insbesondere junge Menschen für seinen Sport begeistern und ihre Talente fördern konnte.

Unseren Jugendlichen war es deshalb eine besondere Ehre, an diesem Gedenkturnier in Berlin teilnehmen zu dürfen.

Unsere A-Mädchen konnten nach den Gruppenspielen gegen Mannschaften aus ganz Deutschland das Halbfinale erreichen, verloren dies jedoch gegen die Mädels vom BSC, die das Turnier auch verdient gewannen, und belegten dann in einem weiteren spannenden Spiel den 3. Platz. Die A-Knaben hatten im letzten Gruppenspiel nicht das nötige Glück und verpassten somit knapp das Halbfinale und gewannen dann jedoch das Spiel um Platz 5.

Nach einer schönen Siegerehrung bedankten sich unsere Teams bei den Ausrichtern für eine tolle Organisation des Turniers und fuhren alle wieder müde und glücklich mit dem Zug nach Hause.



WERBEMÖGLICHKEITEN IM CHTC



Auch Ihre Werbung könnte hier stehen!

Interesse geweckt? Dann wenden Sie sich bitte an:

ROBERT HAAKE, CLUBMANAGER

Telefon: 021 51 - 598470 • Handy: 0160 - 97354193

haake@chtc.de

1A – A1-Knaben

von Steffen Köntges

Für Eilige
Dritter. Wieder Dritter der Westdeutschen Meisterschaft genau wie in der vergangenen Feldsaison. Was sich wie „business as usual“ liest, war tatsächlich sportlicher End- und Höhepunkt einer tollen-Hallensaison der Knaben A1, in deren Verlauf sich die Mannschaft enorm steigerte und auf und neben dem Spielfeld einen Mannschaftsgeist entwickelte, der beeindruckte.

Berlin mit Blauzahns Erben

Gleich nach dem allerersten Halentraining nahm die Saison mit dem gut organisierten Günter-Köppen-Cup beim Berliner SC Ihren Anfang. Während bei den Spielen dort einiges, was früher schon mal geklappt hatte, noch nicht wieder zu 100% umgesetzt werden konnte, legten Robin und Mannschaft mit Turnier und Berlin-Reise den Grundstein für die weitere positive Entwicklung. Während des Wochenendes blieb noch Zeit für einen kurzen Ku-Damm-Bummel und um die mitgereisten A-Mädchen und auf der Bahnfahrt auch weitere Zugreisende und Bahnbedienstete etwas näher kennenzulernen (Bluetooth-Boxen halfen).

Die Besten im Westen

In der Vorrunde der Regionalliga fand sich eine erfreulich ausgeglichene Gruppe mit oft engen Ergebnissen. Dank der geringsten Anzahl an Gegentoren im ganzen weiten Westen reichte der Mannschaft so zweimal bereits ein einzelnes Törchen zum Sieg, dreimal gelang dies mit zwei Toren. Kenner erkannten jeweils souveräne Siege. Einer der Höhepunkte der Vorrunde war sicherlich der 2:0-Sieg gegen den im Spätsommer an der Hüttenallee gekürten Deutschen Meister der Feldsaison Düsseldorfer HC, der dann auch den Titel des Deutschen Meisters in der Halle holen sollte.

Nach der Weihnachtspause durfte der CHTC am gut besetzten Bayer-Pokal beim RTHC Leverkusen



teilnehmen. Ein Turnier, zu dem man gerne fährt.

Da die teils durch Verletzung und Schulveranstaltung dezimierte Mannschaft in der Folge zwar etwas mit Toren geizte, aber weiterhin meist gut verteidigte und auch mal das Glück des Tüchtigen hatte, gelang mit weiteren knappen Siegen als Nr.1 der Vorrundengruppe die Qualifikation für die Westdeutsche Meisterschaft.

Alles voll Pfosten

Dort bildete der Sieg gegen Leverkusen – Wie hoch genau? Na klar: 1:0 ! - die Grundlage, um ins Halbfinale vorzustoßen. Mit Verstärkung durch A2-Knaben entwickelte sich gegen Gastgeber Uhlenhorst Mülheim bei stimmungsgewaltiger Unterstützung durch den CHTC-Anhang ein sehr gutes Spiel auf Augenhöhe, insbesondere anfangs auch mit großen Chancen für den CHTC. Doch auch in diesem Spiel wie während des gesamten Turniers schien das

gegnerische Tor zu einem wesentlichen Teil aus Pfosten zu bestehen. Diesmal gelang kein Tor, so dass Uhlenhorst ins Finale einzog.

Von Dämmen, Fluten und Tieffliegern

Im abschließenden Spiel um Platz 3 gegen Rot-Weiß Köln rissen dann im Angriff alle Dämme und eine wahre Torflut brach sich Bahn. Selbst vom äußersten Spielfeldrand aus spitzem Winkel traf der CHTC nach gewonnenem Sprintduell, noch bevor der fliegende Schütze wieder den Boden erreicht hatte. Dass es am Ende 7:1 für den CHTC hieß, half die nur kurzzeitige Enttäuschung schnell zu überwinden, dass es diesmal für eine Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft nicht ganz gereicht hatte.

Eine tolle Hallensaison fand so ihren Abschluss. Einen herzlichen Dank an alle, die daran mitgewirkt haben, insbesondere an Philip, Matz, Robin, Matthias und Luis.

Markku Slawyk

Unser neuer hauptamtlicher Trainer unterstützt unser Team seit März:

Geboren in Saarijärvi (Finland), 8.5.1962, 56 Jahre, Geschieden, 3 Kinder, (Lena, 24 Jahre, Neele 22 Jahre, Fenna 17 Jahre)

Eigene Leistungssportaktivitäten (Spieler 1978-1993):

RTHC Bayer Leverkusen (Mehrfacher deutscher Jugendmeister, Teilnahme DM Endrunde Halle, 1.Bundesliga)
 Crefelder HTC (Teilnahme DM Endrunden Halle, 1.Bundesliga)
 Uhlenhorster HC Hamburg (1.Bundesliga)
 DHB-Hockeynationalspieler von 1982-86, 96 Länderspiele, Olympia 1984 (Silber), WM 1986 (Bronze), EM 1983 (Bronze)
 65 Länderspiele Jugend und C-Kader im DHB, Junioren Weltmeister 1982, Junioreuropameister 1981

Berufliche Ausbildungen:

Diplomsportwissenschaftler (Diplomsportlehrer) Deutsche Sporthochschule Köln
 Diplom-Hockey-Trainer DOSB Trainerakademie Köln
 Diplom- Sportmanager IST-Fernuniversität Düsseldorf
 Life-Kinetik Mannschafts-Trainer (2014)
 Next Coach Zertifikat (Innovatives Personalentwicklungsprogramm des Deutschen Hockey-Bundes für 10 ausgewählte Trainer, 2015-16)

Berufliche Tätigkeiten und Stationen:

1982-1990 Hockey-Traineraktivitäten beim RTHC Bayer Leverkusen
 01.03.1990 - 30.09.1993 Sportlicher Leiter Crefelder HTC
 30.09.1990 - 31.03.1996: Hamburger Sportbund, hauptamtlicher Mitarbeiter im Referat Leistungssport des Hamburger Landessportbundes
 30.09.1990 - 31.03.1996 hauptamtlicher Hockeytrainer Planung (männlicher Bereich, 1.Herren, Knaben A) beim Uhlenhorster HC Hamburg
 Ab 01.04.1994-01.04.2007: Hamburger Hockey-Verband: Leitender Verbandstrainer für den männlichen Bereich (Honorarbasis)

Ab 01.05.1998: Lehrwart des Hamburger Hockey-Verbandes, verantwortlich für die Trainerausbildung in Hamburg
 Ab 1994: Stützpunktraining des Deutschen Hockey-Bundes und Unterstützung zahlreicher Massnahmen des DHB in Hamburg
 Ab 2007: Co-Trainer für die Jugendnationalmannschaften DHB U 18 w des Deutschen Hockey-Bundes
 Ab 2009 bis heute: Jugendbundestrainer Deutscher Hockey-Bund DHB U 16 weiblich und DHB U 18 weiblich
 Ab 01.04.1996- 01.04.2007: Hauptamtlicher Geschäftsführer und Hockeytrainer beim Klipper THC Hamburg
 01.04.2007-14.03.2019: Hauptamtlicher Leitender Landestrainer für die Talententwicklung und - Förderung weiblich und männlich
 Am Standort Hamburg (angestellt am Olympiastützpunkt, Fachaufsicht Hamburger Hockey-Verband) (u.a. Eliteschule des Sports Hamburg= individuelle Förderung und Training Hockey und Athletik der Bundeskader - und Landeskaderspieler/-Innen, Training aller HHV Trainingsgruppen HHV U 12 bis HHV U 16 männlich und weiblich, Stützpunktraining weiblich und männlich für die Kaderspieler/-innen am Standort Hamburg, und vieles mehr)
 Ab 15.03.2019: Hockeytrainer in der Nachwuchsförderung und Talententwicklung beim Crefelder HTC

Besondere berufliche Erfolge:

Uhlenhorster HC Hamburg:
 Aufstieg 2.Bundesliga in 1.Bundesliga Feld Uhlenhorster HC Hamburg 1. Herren 1995
 Klipper THC Hamburg:
 Deutscher Meister Damen Klipper THC Hamburg 1999, 2001, 2002
 Deutscher Vizemeister Damen Klipper THC Hamburg
 Europa-Pokal Silber (2001 Halle, 2002 Halle)
 Deutscher Pokalsieger Feld Damen Klipper THC Hamburg 2000
 Zahlreiche Hamburger Meisterschaften mit den Jugendmannschaften des Klipper THC (Deutscher Vizemeister Feld Mädchen A)
 Aufstieg mit den 1. Herren des Klipper THC in der Halle in die 1.Bundesliga Halle 2005/6



Hamburger Hockey-Verband: **Männlich:**

2001 und 2016 (Feld) U 16 männlich Franz-Schmitz-Pokalsieger Hamburg (im Finale jeweils gegen den Westdeutschen Hockey-Verband)
 2006 und 2015 (Halle) U 15 männlich Rheinland-Pfalz-Pokalsieger Hamburg
Weiblich:
 2011 (Feld) U 16 weiblich Hessenschildgewinner Hamburg
 2011 (Halle) U 15 weiblich Berlin-Pokalsieger Hamburg

Deutscher Hockey-Bund:

2015 Bundestrainer DHB U 18 weiblich - Vizeeuropameister DHB U 18 w (Finale 1:4 gegen die Niederlande) in Santander
 2016 Bundestrainer DHB U 18 weiblich - Vizeeuropameister DHB U 18 w (Finale 0:2 gegen die Niederlande) in Cork
 2017 Bundestrainer DHB U 16 weiblich - 6-Nationen Turniersieger DHB U 16 w in Terrassa
 2018 Bundestrainer DHB U 16 weiblich - 6 Nationen Turniersieger DHB U 16 w in Cork

Berufliche Auszeichnungen:

2012 , Hamburger Trainer des Jahres (sportartübergreifende Auszeichnung durch den damaligen Hamburger Bürgermeister Olaf Scholz)
 Für ausgezeichnete Talentförderung und Begleitung von Landeskaderspieler/-innen im Hamburger Hockey-Verband

Knaben A haben noch nicht fertig

von Georg Reyntjes

Vor dem letzten Spieltag in Hiesfeld hatten der UHC Mülheim, die DSD aus Düsseldorf und wir Chancen auf die Teilnahme an der Endrunde. Unsere Jungs gewannen gegen den Tabellenführer aus Viersen mit 3:1. Nach der Niederlage der Uhlen gegen DSD gab es im 12ten und letzten Spiel der Vorrunde

de ein echtes Endspiel in dem „die Jungs“ mit 2:1 gegen die DSD die Oberhand behielten und sich als Gruppenzweiter für die Endrunde qualifizierten. Diese wurde am 16. März nach Redaktionsschluss gespielt. Many thanks an die Coaches Philip und Ralf. Für den CHTC am Ball waren v.l.n.r. Alex, Lasse, Max, Till, Caspar, Louis, Jan, Niki,

Erik und Finn. Es fehlt Julius der sich beim Abschlusstraining das Schlüsselbein gebrochen hatte, come back stronger. Wir wünschen Louis und Niki alles Gute bei der MJB.

Euer Troyer Georg Speedy Reyntjes



Aus Ihrem Projekt wird Realität.

Wer gut vorbereitet ist und auf Qualität achtet, schafft die Basis für langfristige Erfolge.

Unser Konzept, alle Leistungen aus einer Hand anzubieten, gibt Ihnen als Bauherr die Sicherheit eines problemlosen Ablaufs, verbunden mit fixen Terminen und dem Vorteil kalkulierbarer Kosten. Das spart Zeit und nicht zuletzt Ihr Geld.



Köppen Baumanagement

Beratung Planung Ausführung

Unsere Leistungspalette

- Ein- und Mehrfamilienhäuser
- Kindergärten, Behinderten- und Altenheime
- Industriegebäude
- Instandhaltung, Umbau, Sanierung und Restaurierung

Wir beraten Sie gerne – Rufen Sie uns an.



Köppen Baumanagement

Dipl.-Ingenieur Ulrich Köppen
Bismarckplatz 15 · 47799 Krefeld

Fon + 49 (0) 21 51 - 360 13 20
Fax + 49 (0) 21 51 - 36 99 62 0

info@koeppen-bm.de
www.koeppen-bm.de

C-Knaben stürmen die Ebernburg

von Markus Pollert



Am 2. Novemberwochenende nahmen die C-Knaben wieder mit zwei Mannschaften am grossen Turnier in Bad Kreuznach teil. Übernachtet wurde in der fast 800 Jahre alten Burg Ebernburg in Bad Münster am Stein, wo wir uns im Torbogen alleine und lautstark tummeln konnten. Eine tolle Unterkunft! Sehr laut war auch die Jahnhalle,

in der die 14 Jungs in den nächsten zwei Tagen fast alle Spiel bestritten. Allerdings trugen die Krefelder Farben auch ihren gepflegten Teil dazu bei, indem beide Teams grossartig und gegenseitig angefeuert wurden. Für die C2 gab es am Ende den Sieg im Finale um Platz 7, und die C1 musste sich nur im letzten Spiel dem DSD geschlagen geben. Nach kontinuierlicher Leistungsstei-

gerung im Turnier und drückender Überlegenheit in den ersten Minuten ging das Finale letztlich mit 0:4 verloren. Dennoch wurde die Vorbereitung auf die Ligaspiele mit diesem 3. Turnier (nach Düsseldorf und Bonn) doch mit viel schönem Hockeyspiel abgeschlossen. Danke Jungs, Ihr wart Klasse – Glückwunsch! Danke Alina!

C1-Knaben – einfache gute Jungs!

von Markus Pollert



Nachdem die Jungs am zweiten von nur drei Spieltagen der Bezirksliga wichtige Punkte gegen Wuppertal und Neuss hatten liegen lassen, machten sie mit grossem Kampf im

letzten Spiel gegen Gladbach doch noch die Endrunde klar. Dort war es wie immer schwierig gegen die drei Düsseldorfer Vereine, und gegen den DSD lag zum dritten Mal in 4 Monaten ein klarer

Sieg in der Luft. Am Ende reichte es dann leider doch nur zu Platz 4, auf den die Jungs trotzdem mächtig stolz sein können. Ab aufs Feld - endlich wieder Frischluft

Die Hallensaison der A1-Mädchen

von Stella Gebhard



Mit 18 Mannschaften starteten wir A1-Mädchen die Hallensaison 2018/2019 in der Regionalliga. In unserer Gruppe B gab es einen starken Wettbewerb mit unseren Mit-Favoriten Mülheim und DHC, den wir gegenüber dem DHC für uns entscheiden konnten. Mit 21 Punkten landeten wir am Ende der Gruppenphase hinter Uhlenhorst Mülheim auf Platz 2 unserer Gruppe

und hatten uns damit für die Endrunde qualifiziert.

In der Endrunde trafen nun die zwei jeweils besten Teams der Gruppen aufeinander: Leider hatten wir an dem Tag nicht unsere beste Form erwischt: Gegen die Überraschungsmannschaften aus Kahlenberg und DSC konnten wir uns nicht durchsetzen: Die knappe 0:2 Niederlage gegen Kahlenberg erwischte uns

kalt. Gegen den DSC endete die Partie sehr unglücklich mit einem 3:3, damit hatten wir das Halbfinale leider nicht erreicht und mussten uns im Spiel um Platz 5 gegen RW Köln auch noch geschlagen geben. Trotzdem ein toller Erfolg, die Endrunde überhaupt erreicht zu haben! Wir danken Folki für das tolle Training und Perdita für die tolle Betreuung und Unterstützung.

B1 Mädchen in der WHV-Endrunde

von Silke Fohr

Auch in der Hallensaison stand bei der B1 der Teamgeist ganz oben. Mit Lüpi als Trainerin spielten die Mädchen eine sehr gute Gruppenphase in der Regionalliga und landeten mit 29 Punkten aus 14 Spielen auf Platz 3. Damit qualifizierten sie sich für die Endrunde der Westdeutschen Meisterschaft. Bei Rot-Weiß Köln, wo im November die Saison mit dem dritten Platz beim Halloween Turnier angefangen hatte, ging sie mit der Endrunde auch zu Ende. Im Spiel um den 5. Platz verloren die Mädchen im Penaltyschießen knapp gegen den DHC und wurden sechster. Leider geht auch die Zeit mit Lüpi zu Ende, die die Mannschaft toll trainiert und bei jedem Spiel betreut hat. Dafür vielen lieben Dank von Mannschaft und Eltern.



Mädchen B2 - eine erfolgreiche Hallenrunde mit kleinen Wermutstropfen

von Oliver Dentges



Teams verhindert haben. Kleine Unachtsamkeiten im Hinspiel gegen Wuppertal kosteten den Sieg. Das 0:0 Unentschieden gegen den Tabellenvorletzten DSC2 am letzten Spieltag war bei drückender Überlegenheit der Krefelderinnen nur der sehr schlechten Trefferquote geschuldet.

Und noch drei Facts: Die Tabellen-ersten aus Velbert wurden in beiden Spielen besiegt. Die Tabellenzweiten Neusser immerhin ein Mal. Nur gegen den Tabellendritten aus Mettmann gingen beide Partien verloren. Gut, nur davon konnte sich das Team von Astrid „Lüpi“ Schröders am Ende nichts kaufen.

Insgesamt eine ordentliche Hallensaison mit folgenden Akteurinnen (im Bild von links):

Lotte Dahler, Maya Dentges, Filippa Schäfer, Lilli Soldan, Sophie Weßels, Mia Miserini, Sissi Gebhard, Finja Wix (TW), Wiebke Mitwollen, Josi Hoffmann. Milla Goertz fehlt im Bild verletzungsbedingt.

In der denkbar knappen Oberliga Gruppe A landeten die CHTC-Mädels am Ende auf Platz 4.

Die ersten 4 Teams in der Gruppe beendeten ihre Saison mit 24, 23, 21 und 20 Punkten. Und: Die Gruppenersten erzielten 15:10 Tore, die CHTC B2 14:10.

Starke Torhüter- und Abwehrarbeit, über weite Strecken ein konstruktiver und schneller Spielaufbau - allein die Chancenverwertung vor dem Tor hätte hier und da etwas konsequenter und kaltschnäuziger sein können.

Letztendlich waren es Nuancen, die ein besseres Abschneiden des

B3-Mädchen

von Tessa Schmidt

Die Hallensaison der B3-Mädchen war kurz. Leider hatten wir nur 4 Spiele an 2 Spieltagen und sind mit 6:1 Toren und 8 Punkten 3. geworden. Somit war nach der Vorrunde Schluss.

Wir freuen uns jetzt auf die Feldsaison, müssen uns leider von Lüpi verabschieden, sind aber ganz gespannt auf den neuen Trainer.



„Was sind wir? EIN TEAM!“ -

von Stephanie Rabanus

Die C2 Mädchen spielen weiterhin oben mit



bewusst, aber dass die Mädchen darüberhinaus sehr gut befreundet sind, ist nicht unbedingt garantiert. Diese enge Freundschaft und der Leitspruch, den sich die neun Mädchen auf die Fahne geschrieben haben, zeigen sich in den Siegen, aber auch in den Niederlagen.

„Wir gewinnen als Team und wir verlieren als Team!“

So ist es nicht verwunderlich, dass es die C2 bis in die Endrunde geschafft hat.

So viel lässt sich aber sagen: Eine starke Hallensaison, die Ihr gespielt habt. Ihr könnt zu Recht stolz auf Euch sein! Vielen Dank auch an unseren Trainer David Ortmann, der die Mädchen unterstützt hat.

Und nun geht's kommende Saison zu den B-Mädchen, sicherlich mit einer ähnlichen Erfolgsgeschichte. Toi toi toi!

Wir sind ein Team, das ist der Leitspruch, der Amelie, Caroline, Felicitas, Lara, Lotti, Maike, Mila, Nelly und Sonia die letzte Saison über begleitet und zusammen gehalten hat.

Nicht nur auf dem Feld oder in der Halle, auch privat - wie man so schön sagt - haben sich enge Freundschaften entwickelt.

Dass Hockey ein Mannschaftssport ist, das ist eigentlich jedem

D1-Mädchen

von Tessa Schmidt

Die Mädchen D1 haben in der Wintersaison ein Turniermarathon mit insgesamt 12 Turnieren gestartet.

Da in der kommenden Saison nur zwei erfahrene und „große“ Mädchen zu den „kleinen“ D's dazu kommen, wurden die Mädchen D1 in der D-Liga und C-Liga gemeldet um sich schon mal an das Tempo und die Regeln in der C-Liga zu gewöhnen.

Wie auch in der Sommersaison gehen die Mädchen in der D-Liga ungeschlagen aus der Wintersaison.

In der C-Liga haben es die Mädchen mit nur einem verlorenen Spiel in die Endrunde geschafft und sich dort den dritten Platz erkämpft.

Trotz der erfolgreichen Wintersaison freuen sich alle wieder draussen in der Sonne zu spielen.



CHTC



Lust auf Hockey? Lust auf Laufen?
Lust auf Sport? Lust auf Mannschaft?

Dann komm zu unseren Hockey-Minis!

Training Jahrgang 2013:
mittwochs von 15.15 bis 16.30 Uhr

Training Jahrgang 2014:
mittwochs von 15.15 bis 16.15 Uhr

Trainingsstart: Mittwoch, 8. Mai 2019

Wo: Hockeyanlage CHTC, Hüttenallee 265, 47800 Krefeld

Anmeldung und Infos:
Nicola Wellen-van Fürden
E-Mail: nicolavf@t-online.de
Mobil: 0172 1542301
www.chtc.de



Tschüss Minis 2012, Weiter geht's 2013er, Willkommen 2014er!

von Nicola Wellen-van Fürden



Unsere Minis Jg. 2012 verlassen nach Ostern die Minimannschaft und wechseln zu den D-Kindern. Wir wünschen den Mädchen viel Spaß und eine tolle Zeit mit Basti und den Jungs das Gleiche mit Markku. Das wird cool. Die 2013er werden jetzt zu unserer aktuellen Mini-Turniermannschaft. Ca. 4-5 Turniere in Halle und Feld erwarten die Kleinen. Die Kinder werden viel Spaß haben mit Christian Feldmann, der nun schon im zweiten Jahr der Trainer des älteren Minijahrgangs sein wird. Vielen Dank lieber Chris, Du machst das sensationell. Simone Wellen-Rezk freut sich schon auf

unsere kleinen Neuzugänge, die in diesem Jahr 5 Jahre alt werden, den Jahrgang 2014. Mit ersten Hockeytechniken, Wettläufen und lustigen Koordinationsübungen und viel viel Spaß versuchen wir, allen einen schönen Einstieg ins CHTC Hockeyleben zu verschaffen. Unsere lieben Co-Trainer Ella, Paula, Lotte, Jasper, Jan und Lenni haben uns mit viel Geduld und Einsatz geholfen, den Hühnerhaufen in Schach zu halten. Danke dafür! Einen lieben Gruß auch an die netten Eltern der Minis, die auch in diesem Jahr wieder zahlreich und motiviert bei unserem regelmäßig stattfindenden Eltern-Kind Hockey dabei waren.



Wir freuen uns alle auf die Feldsaison 2019!

Euer Mini Team, Chris, Mone und Nicola



WER SAGT EIGENTLICH,
DASS DIE DAME WARTET,
BIS DER HERR SIE ZUM
TANZEN AUFFORDERT?



SO PRICKELND KANN
TROCKEN SEIN

#TheHenckellWay
#CreateYourOwnTradition



Aufstieg in die BK A!

von Malte Kotzur

Nachdem vor zwei Jahren der große Umbruch eingeleitet wurde und die alten Trainer Holger, Matthias, usw. den Wechsel in die höheren Altersklassen antraten, folgten zwei Abstiege. So konnten wir zwar in der Bezirksliga vor zwei Jahren gut mithalten, aber eben zu selten gewinnen und stiegen in die BKA ab. Das wir im vergangenen Jahr nochmal abstiegen, lag vor allem an vielen unglücklichen Ergebnissen.

Dieser Winter begann dann wieder etwas stockend. Direkt an unserem 1. Spieltag trafen wir auf unsere Nachbarn vom TV03. Nach knappen Einzeln stand es 3:1 für uns, doch die Rivalität der Nachbarn zeigte sich, denn Marc Claesges eilte noch zur Unterstützung in den Doppeln. Da wir an diesem Tag auch Berufs- und Krankheitsbedingt arg geschwächt waren, verloren wir beide Doppel und begannen die Saison mit einem unbefriedigenden 3:3.

Nach einem holprigen 5:1 (das Ergebnis war höher als der Spielverlauf) in Uerdingen, kamen wir dann aber richtig in Schwung und fertigten Mönchengladbach (6:0), Kamp-Lintfort (5:1) und den damaligen Tabellenführer aus Neuss (6:0) ab. Damit war der Aufstieg geschafft. Jetzt konnten Markus und ich uns zurücklegen und den Jüngeren das Feld überlassen. Nach knappen Spielen reichte es am letz-

ten Spieltag noch zu einem 3:3 und somit zum Gruppensieg.

Es spielten: Malte Kotzur (Einzel 5:0, Doppel 2:1), Jonas Aufenanger (3:3, 5:1), Maurits Mönks (1:1, 4:0), Markus Reichle (4:0, 3:0), Max Schneider (3:1, 4:0), Tom Krüger (2:1, 2:1)

Viele Derbys, schwere Gegner, tolle Spiele, viel Publikum?

Im Sommer erwartet uns eine sehr interessante Gruppe mit gleich mehreren Stadtderbys. So spielen wir gegen unseren direkten Clubnachbarn vom TV03 mit vielen gemeldeten Trainern und Top-Spielern aus der Herren 40. Außerdem gegen die KTG, bei denen mit Sven Kowaleski und Richard Logossey zwei für uns sehr bekannte Gesichter vorne gemeldet sind. Das dritte Derby ist gegen St. Tönis, welche auch in den vorderen Positionen äußerst stark besetzt sind. Die Gruppe wird komplettiert durch den Vierseener THC 2, den Gladbacher HTC 3 und TG RW Mönchengladbach.

Kommen wir zu uns. Wir haben mit Anton nur einen Abgang. Einzig bei Maurits, der zum Studium weg ist, steht noch ein Fragezeichen, ob er regelmäßig trainieren kann.

Verstärkt wird unser Team durch eine neue Nr. 1. Mit Juan haben wir unser Team erheblich verstärken können und alle unsere jüngeren Spieler profitieren von ihm, denn

er trainiert auch mit uns und konnte das Niveau im Training nochmal deutlich erhöhen. Aus der eigenen Jugend hat Tom den Sprung zu uns in die Mannschaft geschafft. Tom war immer ein großes Talent, nutzte dies aber zu selten. Jetzt hat er die Lust am Tennis entdeckt und greift im Training voll an. Er schaffte bereits im Winter sowohl eine positive Einzel-, als auch Doppelbilanz. Sollte er seine Entwicklung weiter fortsetzen, führt auf Dauer kein Weg an ihm vorbei.

Des Weiteren haben sich sowohl Jonathan als auch Ben erheblich verbessern können und sind näher an die Mannschaft gerückt. Die beiden sollen für eine gesunde Konkurrenz im Team sorgen. Für den Notfall haben wir außerdem wieder Holger und Florin als Backups gemeldet.

Das Team 2019: 1 Juan Quiroz, 2 Holger Dohmes, 3 Florin Nasue, 4 Malte Kotzur, 5 Jonas Aufenanger, 6 Maurits Mönks, 7 Markus Reichle, 8 Max Schneider, 9 Stefan Mertens, 10 Tom Krüger, 11 Jonathan Gabelin, 12 Ben Aufenanger

Wir erwarten zwar schwere Spiele, aber brauchen uns mit diesem Team sicher nicht verstecken. Wenn wir einen guten Saisonstart erwischen, können wir sicherlich im Rennen um den Aufstieg in die Bezirksliga ein Wörtchen mitreden.

Wir organisieren High School Aufenthalte in Neuseeland.



reisen.



lernen.



entdecken.



Andrea Lüddecke

Schönwasserstraße 117
47800 Krefeld

Tel: 0160-5370057
info@fern-ziele.de

www.fern-ziele.de



RONDO FOOD

Wir lieben Ihr Tier
We love your pet



RONDO-FOOD.DE

Damen 30 werden endlich 40!

Nicola Wellen-van Fürden



Da unser Nachzügler Pia Steffen in diesem Jahr auch endlich vierzig wird, schleppen wir sie auch mal direkt mit in die Damen 40.

Wir haben den Altersklassenwechsel beantragt und spielen in diesem Jahr in der 1. Verbandsliga Damen 40.

Wir haben ein paar kleine Änderungen in der Mannschaftsaufstellung. Anne Haerdle möchte aufgrund ihrer momentan überragenden Form (das sagen wir, nicht sie !) gerne noch eine Saison Damen 30 spielen und wird als Gastspielerin bei SG 03 in der Niederrheinliga antreten. Trainieren wird sie natürlich weiterhin mit uns. Das wäre ja noch schöner. Weiterhin haben wir Annette Mittwollen, die von der KTG zu uns gewechselt ist neu im CHTC und

in unserer Mannschaft. Silke Braun kommt als Gastspielerin von SG 03 in diesem Jahr zu uns.

In diesem Jahr sind wir also 10 Spielerinnen. Da wir in einer 7er Gruppe sind, ist das auch ganz gut so. Irgendjemand kann ja immer nicht, treibt sich lieber auf einer Hochzeit oder bei Fortuna Düsseldorf rum, ist in verdientem Kurzurlaub oder leider auch verletzt. Da wir durch die Bank gut aufgestellt sind, können wir das relativ locker sehen.

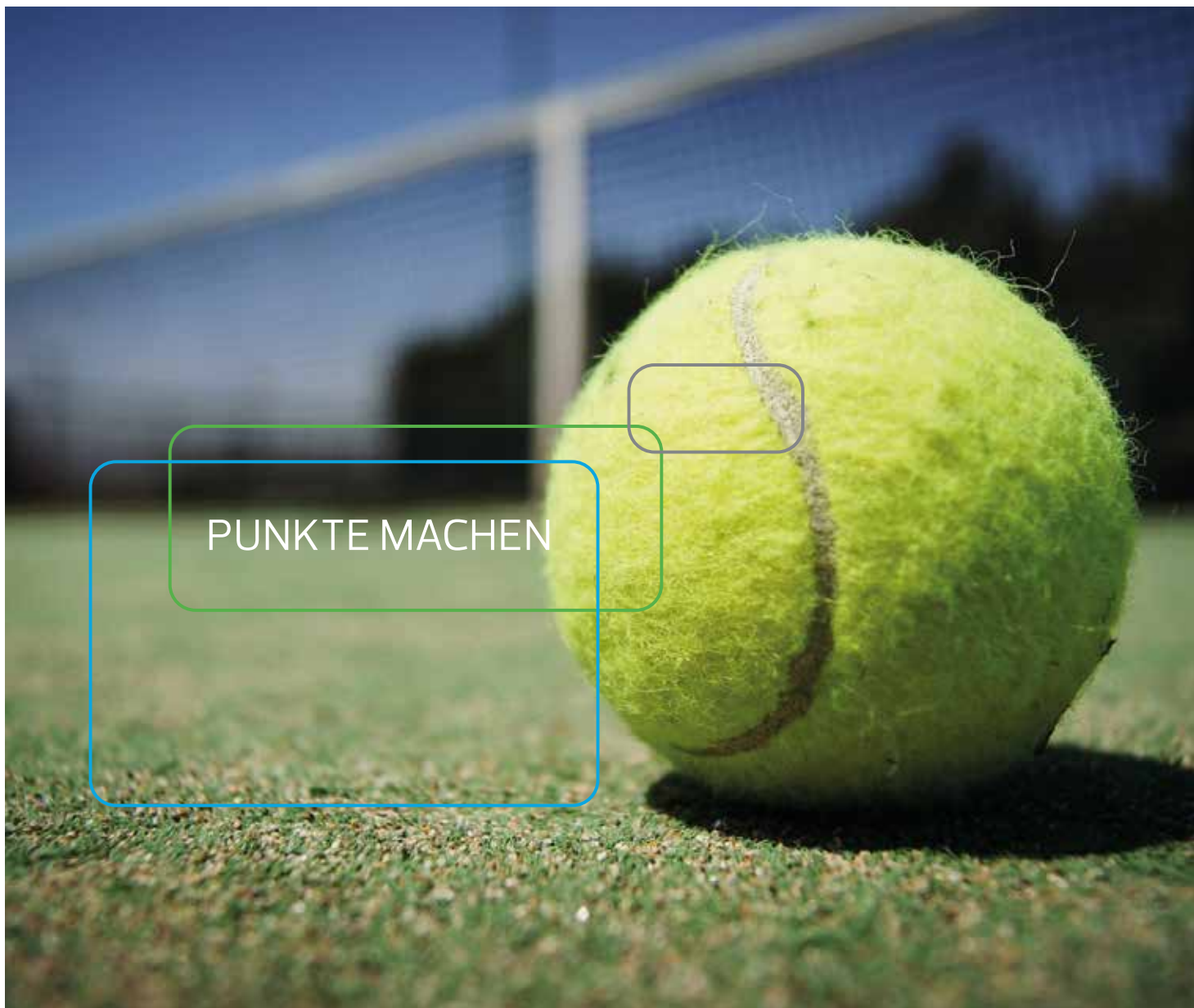
Unser Team 2019: Helga Nauck, Silke Galla, Ira Aufenanger, Gaby Dahler, Ina Frank, Anja Funkel, Annette Mittwollen, Silke Braun. Nicola Wellen-van Fürden, Pia Steffen

Wir freuen uns auf eine schöne Saison und auf viele nette feuchtfrohlich ausklingende Abende, zu-

sammen mit den anderen Teams, auf unserer schönen Terrasse im CHTC.

Herzliche Grüße

Eure neuen Damen 40



PUNKTE MACHEN

MIT UNSEREM COACHING SPIELEN SIE IN DER ERSTEN LIGA.

RSM GmbH ist eine Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft mit über 600 Mitarbeitern an 15 Standorten.

Wir begleiten mit Kompetenz, Erfahrung und persönlichem Engagement Privatpersonen, Freiberufler, mittelständische Unternehmen und öffentliche Einrichtungen auf dem Weg zum Erfolg.

RSM GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft | Steuerberatungsgesellschaft

Eichendorffstr. 46

47800 Krefeld

Tel. +49 2151 509-0

www.rsm.de

THE POWER OF BEING UNDERSTOOD
AUDIT | TAX | CONSULTING



Schöne Bescherung: Das „SpieDie“ erhält von den CHTC-Tennisherren eine Spende von 5470,- Euro

von Karsten Hoyer



Ein großes Herz für Kinder: Karsten Hoyer (2.v.l.), Timm und Antje Wiegmann (re.) und Jörg Weitzel (li.) vom CHTC bei der Überreichung eines symbolischen Schecks an Marion Brockamp, Monika Vehreschild und Georg Dammer von Werkhaus e.V. (Mitte)

Über die zweithöchste jemals erhaltene Spende freuten sich Georg Dammer (Geschäftsführer), und Monika Vehreschild (Vorstandsmitglied) von Werkhaus e.V., sowie die Leiterin des „SpieDie“ (Spielhaus Dießemer Straße), Marion Brockamp.

Karsten Hoyer, der seit nunmehr 15 Jahren das alljährlich stattfindende traditionelle Gänseessen der CHTC Tennis-Herrenmannschaften 50 und 55 organisiert, überreichte mit den Vereinsmitgliedern Timm und Antje Wiegmann sowie Jörg Weitzel einen symbolischen Scheck über 5.470,- Euro für das Spielhaus Dießemer (SpieDie). Der hohe Betrag resultiert aus dem Erlös einer großen Tombola und einer Versteigerung am Veranstaltungstag.

Konkret soll das Geld für einen neuen „Chill-Room“ (Rückzugsort) der Jugendlichen ab 15 Jahre zur Verfügung gestellt werden.

Dieser muss aufwendig renoviert und umgestaltet werden. Neues Mobilar und Spielgeräte sind ebenfalls erforderlich.

Zudem muss die Küche im „Kleinen Haus“ dringend erneuert werden. Diese Wünsche wollen wir nun zu Weihnachten mit unserer Spende erfüllen, betont Karsten Hoyer.

Das Spielhaus an der Dießemer Straße, von seinen Besuchern liebevoll SPIEDIE genannt, ist der offene Kinder- und Jugendtreff des Werkhaus e.V.

Das SpieDie liegt in einem sozial belasteten Viertel Krefelds und ist eine wichtige Anlaufstelle für Familien und junge Besucher ab sechs Jahren, die hier an einer Vielzahl von Angeboten teilnehmen, oder sich einfach mit Freunden treffen und ihre Freizeit gestalten können.

Die meisten der Stammesbesucher leben in sozial belasteten Verhältnissen, in denen Zugänge zu Bildungsangeboten oder kultureller Teilhabe fehlen. Das SpieDie und seine Mitarbeiter entwickeln die hierauf abgestimmte Angebotspalette mit und für seine Besucher stetig weiter.

Saitenfarm-Cup 2019 im Krefelder Stadtwald

von Ira Aufenanger

Auch in diesem Jahr findet mit dem Saitenfarm-Cup wieder ein renommiertes Ranglisten- und LK-Turnier bei uns auf der Anlage statt. Saitenfarm hat seit dem Start in 2013 viele Fans gewonnen und ist mittlerweile die größte Turnierserie in NRW. Bei lockerer Atmosphäre könnt Ihr mindestens zwei Matches bestreiten und Vorzüge wie Match-Verpflegung, Snacks und Besaitungsservice wahrnehmen. Optional kann eine Massage dazu gebucht werden.

Wie in den letzten Jahren auch wird auf den Anlagen des TV03

Schwarz-Gelb, des CHTC und des HTC Blau-Weiß Krefeld gespielt.

Termin: 11.09. - 15.09.2019

Konkurrenzen Damen:
offen, 30, 40, 50, 60, 65, 70, 75
Konkurrenzen Herren:
offen, 30, 40, 50, 60, 65, 70, 75

Gespielt wird im Turniermodus „2up/2down“. Dabei werden die Teilnehmer zunächst gemäß ihrer LK aufsteigend geordnet. Danach werden die Paarungen kreuzweise zugelost. Ziel ist es, dass jeder Spieler eines seiner beiden Matches gegen

einen LK-Stärkeren (ggfs. Gleichrangigen) und ein Spiel gegen einen LK-Schwächeren (ggfs. Gleichrangigen) Gegner bestreitet. Der eindeutig LK-Beste einer Konkurrenz erhält 15 Euro vom Nenngeld zurück. Weitere Infos auf www.saitenfarm-cup.de

Meldeschluss ist am 08.09.2019.

Wir wünschen allen Teilnehmern viel Erfolg und ein schönes Turnierwochenende!

Meldungen Sommersaison 2019

1. Damen - BKA

1. Holzagt, Marie
2. Conrad, Sophie
3. Hilker, Franziska
4. Krings, Lynn
5. Holzagt, Mila
6. Stocks, Silke
7. Bock, Lea
8. Höfges, Pia
9. auf der Heide, Sally
10. Dickmann, Anna
11. Mittwollen, Wiebke
12. Wirtz, Charlotte

Damen 30 – BKD

1. Fischell, Sandra
2. Fedder, Katharina
3. Engelen, Diana
4. Dittmar, Alexandra
5. Sauter, Dagmar
6. Ernenputsch, Daniela
7. Scheepers, Diana
8. Otto, Lucia
9. Franzen, Luisa
10. Golomb, Jolyne
11. Dlugosch, Simone
13. Freuen, Stefanie

Damen 40_1 – 1. Verbandsliga

1. Nauck, Helga
2. Galla, Silke
3. Aufenanger, Ira
4. Dahler, Gaby
5. Frank, Ina
6. Funkel, Anja

7. Braun, Silke
8. Mittwollen, Annette
9. Wellen-van Fürden, Nicola
10. Steffen, Pia

Damen 40_2 (Uschis) – BKA

1. Mönks, Steffi
2. Westphal, Christine
3. Echternach, Kirsten
4. Michler, Perdita
5. Spieker, Cary
6. Kirsch-Boy, Tanja
7. von Hagen, Ira
8. Schneider, Betti
9. Held, Eva
10. Cosman, Tania
11. Linden, Claudia
12. Krings, Carola
13. ter Balkt, Gerdien
14. Lange, Anja
15. Heymanns, Claudia
16. van Gemmern, Caro

Damen 40_3 (Spin Doctors) – BKA

1. Van Neeven, Geli
2. Claßen, Gaby
3. Oehmke, Steffi
4. Claßen, Ulla
5. Gebhard, Tanja
6. Dickmann, Nicole
7. Meidl, Pina
8. Voigt, Andrea
9. Holzagt, Birgit
10. Twigt, Marian
11. Hütten, Anouk

12. Knobling, Christiane
13. Storz, Felicitas
14. Henning-Kaul

Damen 40_4 – BKD

1. Nöthen, Berit
2. Soldan, Miriam
3. Larbalette, Corinna
4. Weimann, Julia
5. Rabanus, Stephanie
6. Weßels, Anja
7. Wuttke, Julia
8. Butz, Anette
9. Fohr, Silke
10. Pollert, Sandra
11. Stahl, Julia
12. Hahn, Barbara
13. Schmaltz, Franziska
14. Rogge, Nicky
15. Husemöller, Claudia
16. Lomberg, Heike
17. Metz, Ulla
18. Schwanitz-Pazzaglia, Marieke
19. Wonneberger, Bettina
20. Linssen, Katrin

Damen 50_1 – 1. Verbandsliga

1. Spörecke, Gabrielle
2. Wiegmann, Antje
3. Baumann, Corinna
4. Kielich, Petra
5. Frohn, Renate
6. Weitzel, Bettina
7. Oehmke, Jessica
8. Ellerich, Sabine

9. Heldens, Susanne
10. Weber, Isabell
11. Schmidt-Park, Ellen

Damen 50_2 – BKA

1. Westphal, Christine
2. Bückers, Carolin
3. Conzendorf, Sissi
4. Burkhardt, Bettina
5. Krebber, Petra
6. Moss, Sabine
7. Bolz, Christel
8. Stübben, Andrea
9. Grosser, Sabine
10. Dreisörner, Regina
11. Wellen, Babsi
12. Dubois, Friederike
13. Jansen, Iris

Damen 50_3 – BKA

1. Eschler, Barbara
2. Kemmerich, Jutta
3. Vogt, Heike
4. Hoffmann, Petra
5. Strotjohann-Peters, Jutta
6. Harms, Sabine
7. Lioba Dickel, Lioba
8. Canan Bosch, Canaa
9. Janssen, Iris
10. Dubois, Friederike
11. Zippel, Bettina
12. Wellen, Babsi
13. Wiers-Keiser, Simone
14. Vehring, Martina
15. Hagelkruys, Heike
16. Schädler, Iris

1. Herren – BKA

Quiroz, Juan Manuel
 Dohmes, Holger
 Nasue, Ioan Florin
 Kotzur, Malte
 Aufenanger, Jonas
 Hilker, Felix
 Mönks, Maurits
 Reichle, Markus
 Schneider, Maximilian
 Mertens, Stefan
 Krueger, Tom
 Gabelin, Jonathan
 Oehmke, Jonathan
 Weitzel, Johann
 Aufenanger, Ben
 Gabelin, Simon

Herren 30 - BKD

1. Butt, Alan David
2. Gilardone, Dominic
3. Schulte, Christian
4. Kootz, Dominic
5. Weißkopf, Niko

6. Zwanzig, Tilman
7. Zaum, Christian
8. Franzen, Marc
9. Butz, Stefan
10. Goetze, Andreas
11. Kox, Thomas
12. Gerginov, Patrick
13. Eichstädt-Engelen, Thomas
14. Celikel, Damian (1984)

Herren 40_1 – 2. Verbandsliga

1. Dohmes, Holger
2. Wiegmann, Timm
3. Rabanus, Oliver
4. Dr. von Hagen, Patrick
5. Conzendorf, Thomas
6. Dr. Hause, Jan
7. Dr. Ernenputsch, Lutz
8. Dr. Krebber, Thomas
9. Gabelin, Andreas
10. Golomb, Matthias
11. Küppers, Gerald
12. von Ehren, Burkhard
13. Dr. Westphal, Jens
14. Schmaltz, Johannes
15. Butz, Stefan

Herren 40_2 - BKD

1. Conrad, Olaf
2. Dr. Kirsch, Hans
3. Dr. Holzagt, Thomas
4. Wuttke, Peter
5. Bongers, Karsten
6. Hagelkruys, Olaf
7. Bock, Uwe
8. Müller, Reno
9. Schumacher, Pascal

10. Spörecke, Thomas
11. Weitzel, Jörg
12. Heijstra, Peter Henk

Herren 50 - BKA

1. Dr. Krebber, Thomas
2. Küppers, Gerald
3. von Ehren, Burkhard
4. Franken, Ulrich
5. Gröver, Andreas
6. Dr. Oehmke, Frank
7. Dr. Westphal, Jens
8. Krings, Christoph
9. Stocks, Stefan
10. Knobling, Paul
11. Kielich, Tobias
12. Küppers, Stefan
13. Dr. Krick, Matthias
14. Vogt, Christoph
15. Weber, Carlo
16. Loewen, Dirk

Herren 55 – 1. Verbandsliga

1. Wiegmann, Timm
2. Conzendorf, Thomas
3. Gabelin, Andreas
4. Hufen, Udo
5. Funkel, Friedhelm
6. Dr. Kiffe, Ulrich
7. Kaiser, Andre
8. Dr. Cornelius, Georg
9. Nacken, Johannes
10. Hoyer, Karsten
11. Peters, Christoph
12. Dr. Konow, Andreas
13. Dr. Fieseler, Ralf

Helga Nauck erfolgreich!

51. Nationalen Tennis-Hallenmeisterschaften von Deutschland für Seniorinnen und Senioren war Helga Nauck wieder erfolgreich und hat erneut den Titel in der Konkurrenz Damen 55 geholt. Im Finale besiegte sie im Februar diesen Jahres Susanne Veismann mit 7:5 6:3.

Ganz herzlichen Glückwunsch, Helga!



Ehrungsveranstaltung des Krefelder Tenniskreises am 15. März 2019



Am 15. März 2019 fand die 2. Ehrungsveranstaltung im Tenniskreis Krefeld in der Schlüffken Brauerei (Nordbahnhof Krefeld) statt. Eingeladen waren neben den Kreis-

Bezirks-, Verbands-, Deutschen Meistern und Weltmeistern auch die Sportwarte und Vorsitzenden der erfolgreichen Vereine und die Presse. Vom CHTC haben neben Helga Nauck als zweifache Weltmeisterin

und mehrfache Deutsche Meisterin auch Oliver Rabanus als Kreismeister bei den Herren 40 und Annette Mittwollen als Doppelkreismeisterin Damen 45/50/55 teilgenommen. Insgesamt ein schöner Abend!

Jetzt Immobiliencheck machen: Wachstumsphasen clever nutzen!

Als Partner für attraktive Immobilien in Krefeld, Hüls und am Niederrhein können wir Ihnen sagen, wann und wie Sie Immobilien optimal vermarkten oder suchen sollten. Sprechen Sie uns an.

Tel. 02151 931818 · schreurs-immobilien.de · 2x in Krefeld: KR-Bockum und KR-Hüls

SCHREURS
IMMOBILIEN
Wir verkaufen und vermieten Wohnkultur

Tennis-Winterhallenrunde

Bei der abgeschlossenen Winterhallenrunde starteten vier Damen- und vier Herrenmannschaften für den CHTC. Besondere Freude bei

unserer 1. Herrenmannschaft sowie den Damen 30. Beide Mannschaften sind aufgestiegen – die Herren in die BKA und die Da-

men 30 in die Niederrheinliga! Herzlichen Glückwunsch an beide Teams!

Mannschaften	Klasse	Gruppengröße	Platz	Saisonfazit
Damen	BKB	5er Gruppe	2	Klassenerhalt
Damen 30	1. VL	5er Gruppe	1	Aufstieg
Damen 40	BKA	7er Gruppe	3	Klassenerhalt
Damen 50	1. VL	5er Gruppe	3	Klassenerhalt
Herren 1	BKB	7er Gruppe	2	Aufstieg
Herren 2	BKD	7er Gruppe	5	Klassenerhalt
Herren 40	2 VL	7er Gruppe	5	Klassenerhalt
Herren 55	1. VL	4er Gruppe	2	Klassenerhalt

Mannschaftsspiele im CHTC - Sommer 19 (ab Juni)

Datum	Liga	Heimmannschaft	Gastmannschaft
Sa. 01.06.19 14:00	BKA	Damen 40_2	BW Krefeld 2
Sa. 01.06.19 14:00	1. VL	Damen 40_1	MTHC 1903/80 e.V. 1
	1. VL	Herren 55	RG Voerde 1
So. 02.06.19 09:00	BKA	Herren 50	Grefrather TC RW 1
	BKC	Damen 40_3	Viktoria Alpen 2
So. 02.06.19 09:00	BKD	Damen 50_1	Krefelder TG 2
So. 02.06.19 14:30	BKD	Damen 30	TV 03 SG Krefeld 2
Sa. 15.06.19 14:00	1. VL	Damen 50_1	SC Bocholt 1
	1. VL	Damen 40_1	TC Rheindahlen 1
Sa. 15.06.19 14:00	1. VL	Herren 55	BW Wickrath 1
So. 16.06.19 09:00	BKC	Damen 50_3	CSV Marathon 1
So. 16.06.19 09:00	BKA	Herren 50	TG RW MG 1
So. 16.06.19 09:00	2. VL	Herren 40_1	Düsseldorfer TC 2
Sa. 22.06.19 14:00	BKA	Damen 40_2	SG Rheinkamp-Repelen 1
	BKD	Damen 30	TC Schaephuysen 1
	BKA	Damen 50_2	BW Kamp-Lintfort 1
So. 23.06.19 09:00	BKA	1. Damen	TC Sonsbeck 1
	BKA	1. Herren	TV 03 SG Krefeld 1
So. 23.06.19 09:00	BKD	Damen 40_4	BR Uerdingen 1
Sa. 29.06.19 14:00	BKD	Herren 40_2	BW Krefeld 3
	BKD	Damen 40_4	TC RW Vluyn 1
Sa. 29.06.19 14:00	BKA	Damen 50_2	BW Moers 2
Sa. 06.07.19 14:00	BKD	Herren 30	TuS Borth 1
	BKA	Herren 50	Gladbacher HTC 2

1. Herren 40

Patrick von Hagen

Wir freuen uns auf die kommende Sommersaison 2019. Die Tage werden länger und die Temperaturen steigen.

Die Wintersaison war insgesamt sehr gut. Wir haben sehr viele Spieler eingesetzt und erwartungsgemäß die 2. VL halten können. Damit können wir sehr zufrieden sein.

Zur Einstimmung haben wir ein kurzweiliges Sommerausklang- oder Wintereinklangsfest mit Familien bei Patrick gefeiert. Später im Dezember haben wir noch ein sehr gut besuchtes Weihnachtessen bei Kleinlosen veranstaltet.

Zur Fitnesssteigerung haben wir im Winter neue Maßnahmen er-

griffen. Neben den wöchentlichen Tennisstunden haben wir Mittwochs Abends immer bei Matthias in der Folterkammer ein Fitnessprogramm absolviert, das es in sich hatte.

Der Spaß war dabei, allerdings auch der Schweiß, denn es war anstrengend. Dafür hielt sich erfreulicherweise der Muskelkater in Grenzen.

Nun, nachdem viele von uns im Karnevalszug als Zwerge verkleidet viel Spaß hatten, freuen wir uns auf die kommende Sommersaison.

Auch hier heißt es wieder, das Ziel ist der Klassenerhalt. Nachdem Jörg Schmidt uns leider in Richtung Niederrheinliga beim Nachbarverein TV03 verlassen hat, werden wir

mit Unterstützung der Kollegen und Freunde der Herren 50 und 55 dieses Ziel ins Auge fassen.

Insofern hoffen wir, dass es wieder ein fröhliche und kurzweilige Saison wird und wünschen uns und Euch viel Spaß, Erfolg und bleibt Gesund.

Auf bald.

**Charity-Classic-all in white beim CHTC
zugunsten der Kindertafel Krefeld
Mixed Turnier am 07.09.2019 ab 10 Uhr
Anmeldung per mail an:
tanja.kirsch-boy@t-online.de**



connTEXT
language for business

Maßgeschneidertes Englisch-Coaching
für Führungskräfte

Sarah Nelson BA HONS, TEFL
Tel: +49 (0) 2151-97 68 60
Mobil: +49 (0) 176-22 99 53 57

www.connTEXT.de
sarah.nelson@connTEXT.de

2. Herren 40

von Thomas Holzagt

Wir die zweite Herren 40 haben Grundsätzlich Freude und Spaß am Spiel.

Möchten jedoch auf diesem Wege einen Antrag stellen, auf Grund unserer fortgeschrittenen Kniearthrosen und entsprechenden Konditionszuständen die Frauenduschen nur zu den Spieltagen benutzen zu dürfen. Das Einsparen der Treppenstufen in das Männerobergeschoss könnte uns zu manch einen Aufstieg tragen.

Viel Spaß für die Saison an alle Spielerinnen und Spieler von uns den Aufsteigern in Späh



Erwarten Sie von uns
Kompetenz und Engagement!

Wilhelmshofallee 79–81
47800 Krefeld

Tel. 02151 507-0
info@goebels-anwaelte.de

GOEBELS

RECHTSANWÄLTE

Dr. Wilhelm Haase
Rechtsanwalt

Klaus Steffen
Fachanwalt für Familienrecht

Dr. Jochen Bolten
Fachanwalt für Familienrecht

Klaus H. Kalenberg
Rechtsanwalt und Steuerberater

Dr. Christian Schmidt
Rechtsanwalt und Mediator

Andreas Böning
Rechtsanwalt

Dr. Philipp Steffen
Fachanwalt für Arbeitsrecht

Gerrit Buddenberg, LL.M.
Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht

Catharina Eich
Rechtsanwältin

www.goebels-anwaelte.de

HERREN 50, BKA

von Andreas Gröver

Nach dem überzeugenden Aufstieg in die BKA in der letzten Saison 2018 haben wir uns in 2019 bisher intensiv mit dem magischen Wort V-O-R-B-E-R-E-I-T-U-N-G beschäftigt. Und so rief uns der Capitano bereits in der ersten Januar-Woche zusammen, um die weiteren Schritte zu einem erfolgreichen Jahr 2019 zu besprechen. Einig waren sich alle, dass wir einfach das Erfolgsrezept aus 2018 wiederholen – Siege bei bester Stimmung in der ganzen Mannschaft von der ersten bis zur letzten Position!

Und so stürzten sich dann alle in den nächsten Wochen in die Saisonvorbereitung.....gut, wie die Bilder zeigen haben wir da in der Mannschaft nicht alle ein absolut gleiches Verständnis, aber Vielfalt ist ja bekanntlich leistungsfördernd. Von „Yoga und Heilwasser“ über „Höhentraining in den Alpen“ bis zum „kanarischen Tennisplatz“ - alles ist



erlaubt und gut, denn die sehr gute Stimmung in der Mannschaft soll uns auch in 2019 tragen. Und sollte dann am Ende der Saison in unserer 8er-Gruppe mit Vereinen aus KR, MG, NE, Willich, Nettetal und Gref-

rath ein führender Tabellenplatz herauspringen, freuen wir uns alle auf einen grandiosen Saisonabschluss wie auch in 2018 – zumindest der Termin dafür steht bereits!



3. Platz der U 10 bei den Bocholter Winterspielen

von Gaby Dahler

Bei netter Atmosphäre erkämpften die Mädchen Diana Klix, Maïke Mittwollen, Julia Engelen, Greta Dahler und Paula Dahmen erkämpften bei den Mixed-Winterspielen in Bocholt den dritten Platz.



... aus der Vogelperspektive



Juwi-Cup Juniorinnen 3/4 (Jhg. 2004-2007)

von Ira von Hagen

Auch in der Wintersaison 2018/2019 nahmen unsere jungen Spielerinnen sehr erfolgreich am Juwi-Cup im Tenniscenter Lohrheide in St. Tönis teil. Die vier bisherigen Spieltage gegen Mannschaften anderer Vereine des Krefelder Tennisbezirks konnten die Mädels des CHTC alle für sich entscheiden. Ein letztes Spiel gegen das Team vom TC Strümp steht noch aus.

Für den CHTC traten an:

Laura Höfges, Sophie von Hagen, Stella Gebhard, Lotte Dahler, Klara Haerdle, Famke Heijstra, Cecilia Gebhard, Carolin von Hagen und Mailin Scheepers.

Wie auch die letzten Jahre waren die Mädchen mit großem Engagement und vor allem viel Spaß dabei.



Bocholt Juniorliga Mädchen (Jhg. 2006/2007)

von Ira von Hagen

Da für die Kinder und Jugendlichen im Winter beim TVN keine Medenspiele ausgerichtet werden, entschieden sich die Mädchen U12 diese Saison zum ersten Mal in Bocholt an der von Herrn Kallisch ausgerichteten Turnierserie teilzunehmen.

Von den insgesamt vier Turniertagen konnten die Mädchen des CHTC zwei sehr souverän für sich entscheiden. Der dritte Spieltag ging nach weitgehend ausgeglichenen Spielen leider verloren, die letzte Fahrt nach Bocholt steht noch aus.

Es spielten mit:

Lotte Dahler, Klara Haerdle, Leni Kam, Wiebke Mitwollen, Mia Frank, Carolin von Hagen, Filippa Schäfer und Lilli Soldan.





#Gemeinsam AllemGewachsen



Wer im Sport erfolgreich sein will, braucht Training, Disziplin und Zuspruch. Und findet alles im Verein.

Darum sind wir der größte nichtstaatliche Sportförderer Deutschlands.*

*Bezogen auf die Sparkassen-Finanzgruppe

Immer wieder sonntags.... fahren wir nach Bocholt!

von Daniela Ernenputsch

Stark haben sich unsere Jungs in der Juniorenliga in die Endrunde um den ersten Platz gekämpft. Am Ende hat es dann gegen Buschhausen mit einem Sieg im Einzel und einem Sieg im Doppel für den 2. Platz gereicht. Starke Leistung Jungs! Weiter so!!! Nächstes Jahr geht mehr :)



Kleinfeldturnier in Bocholt 2018/2019

von Daniela Ernenputsch



Auch unsere Kleinsten haben sich an 4 Wochenenden auf die Reise nach Bocholt begeben und sich dort tapfer geschlagen. Trotz anfänglicher Schwäche – wir bekamen auf Grund der St. Martins Züge leider keine Mannschaft am 11.11.2018 zusammen - gingen unsere Kleinsten an den folgenden Spieltagen als Tagessieger nach Hause. Somit spielen Sie dann am Ende immerhin um die Plätze 9 und 10. Macht weiter so! Nächstes Jahr holen wir uns den Pokal!



FIH

PRO

LEAGUE

Weitere Termine auf unserer Anlage:

Sonntag, 9. Juni 2019	12.00 Uhr	DANAS - NZL (w)
Sonntag, 9. Juni 2019	14.30 Uhr	HONAMAS - NZL (m)
Montag, 10. Juni 2019	19.30 Uhr	HONAMAS - ESP (m)
Mittwoch, 12. Juni 2019	18.30 Uhr	DANAS - BEL (w)
Mittwoch, 12. Juni 2019	21.00 Uhr	HONAMAS - BEL (m)
Sonntag, 16. Juni 2019	12.00 Uhr	DANAS - AUS (w)
Sonntag, 16. Juni 2019	14.30 Uhr	HONAMAS - AUS (m)



Liebe Mitglieder, herzlichen Dank für die zahlreichen Texte und Bilder. **Blieben Sie weiterhin „am Ball“!**

Redaktionsschluss: 15.08.2019

Ihre Christine Westphal
Telefon: 0 179 - 39 33 932
westphal@chtc.de

Club-Sekretariat:

Öffnungszeiten:

Mo. bis Do.: 09:00 - 12:00 Uhr

Telefon: 0 21 51 - 59 37 44

Telefax: 0 21 51 - 59 38 74

Internet:

E-Mail: info@chtc.de

Homepage: www.chtc.de

Ansprechpartnerin:

Uschi Vanvlodorp

CHTC-Restaurant:

i due Ristorante
Hüttenallee 106, Krefeld

Öffnungszeiten:

Mo. - So. (kein Ruhetag)

Küche: 10:00 - 14:30 Uhr

Kuchen & Snacks:

14:30 - 17:00 Uhr

Küche: 17:00 - 24:00 Uhr

Telefon: 0 21 51 - 59 92 71

www.ristorante-i-due.de

CHTC am Ball

Crefelder Hockey- und Tennisclub 1890 e.V.
Hüttenallee 106, 47800 Krefeld

1. Engerer Vorstand

1. Vorsitzender: Dirk Wellen

2. Vorsitzender: Ralph Appel

Schatzmeister: Kevan R. Butt

2. Erweiterter Vorstand

Hockeywart: Gerrit Buddenberg

Hockey-Jugendwartinnen:

Astrid Schröders

Tenniswartin: Ira Aufenanger

Tennis-Jugendwartin: Steffi Mönks

3. Beisitzer

Technikwart: Thomas Kalda

Marketing und Öffentlichkeitsarbeit:

Perdita Michler

Veranstaltungen und Events:

Nicola Wellen-van Fürden

Sprecher des Ältestenrates

Holger Berger

CHTC Clubmanager

Robert Haake

Telefon: 02151-598470

haake@chtc.de

CHTC Sekretariat

Uschi Vanvlodorp

Telefon: 02151-593744

Telefax: 02151-5933874

info@chtc.de / www.chtc.de

Gastronomie CHTC Tennisanlage

i due Ristorante

Telefon: 02151-599271

Herausgeber

ISSG

Initiatorengruppe Sport-Service GmbH

Magdeburger Str.65

47800 Krefeld

Redaktion

Christine Westphal

westphal@chtc.de

Anzeigen

Lisa Weiss

Telefon: 02151-4412-646

Gestaltung und Produktion

TZ Marketing GmbH

info@tz-marketing.com

Bilder

Hans Kramhöller, Fotoagentur SAMLA,

TZ-marketing.com und eigene

Bezugspreis ist im

Mitgliedsbeitrag enthalten



Formulierung von Systemen für

- » Hart- und Weichschaumstoffe
- » Sprühschaum
- » Hart- und Weich-Integralschaumstoffe
- » PU-Klebstoffe

Typische Anwendungsbereiche

- » Wand und Dachpaneele, Sektionaltore
- » Paneele für LKW-Kühlkoffer
- » Rollladenprofile
- » Wasserthermen, Warmwasserspeicher
- » Paneele + Türen für Kühl- und Gefrierräume
- » u. v. m.

Unsere Stärken

- » PU-Systeme nach Maß
- » Engagiertes Entwicklerteam
- » Umfassendes Qualitätsmanagement
- » Modernste Verfahrenstechnik
- » Erfahrene Anwendungstechniker
- » „Just-in-time“-Produktion
- » Schnelle Lieferung
- » Höchste Qualitätsstandards im gesamten Produktionsprozess
- » Zertifiziert nach:
 - ISO 9001 – Qualität
 - ISO 14001 – Umwelt
 - OHSAS 18001 – Arbeits- & Gesundheitsschutz

PUR-Systems GmbH

Werner-von-Siemens-Straße 22 | D-49124 Georgsmarienhütte
 Phone +49 (0) 5401 83 55-0 | Fax +49 (0) 5401 83 55-83
 Mail info@pursystems.de | Web www.pursystems.de





THE
ELEPHANTS
ARE BACK.

